

AMTSBLATT

für die Gemeinden

Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda

und des

Verwaltungsverbandes „Jägerswald“

Jahrgang 2012

Freitag, den 7. September 2012

Nummer 5

Herausgeber: Gemeinden Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda – Verwaltungsverband „Jägerswald“

Erscheinungsdatum: zweimonatlich, jeweils im ungeraden Monat

Bezugsmöglichkeit: unentgeltliche Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden und im Verwaltungsverband „Jägerswald“, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf

VERWALTUNGSVERBAND JÄGERSWALD

Anschrift

Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf
Tel.: 037463/226-0, Fax: 037463/22620

Öffnungszeiten

Montag 09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 7.00 - 11.30 Uhr

e-Mail-Adressen:

Verbandsvors.: funke@jaegerswald.de
Sekretariat: kontakt@jaegerswald.de
Meldeamt: ema@jaegerswald.de
Gewerbe: gebhardt@jaegerswald.de
Bauamt: blank@jaegerswald.de
Kämmerei: goldhahn@jaegerswald.de

Internet:

www.jaegerswald.de

Veränderungen in den Außenstellen Bergen und Theuma ab September 2012

Sehr geehrte Einwohner unserer Mitgliedsgemeinden,

ab September 2012 ergeben sich personelle Veränderungen innerhalb der Verwaltung, da die Mitarbeiterin in den Außenstellen Bergen und Theuma, Frau Anja Fücker in Mutterschaftsurlaub geht. Während dieser Zeit wird Frau Kerstin Rauner-Blasko die Tätigkeiten für die beiden Gemeinden übernehmen. In diesem Zusammenhang wird dem seit Jahren vom Rechnungshof geforderten Wegfall der Bürokasse in den Außenstellen Rechnung getragen. Das heißt, es soll generell nur noch der unbare Zahlungsverkehr stattfinden. Bei Nutzung von gemeindlichen Einrichtungen (in Bergen: Bürgersaal, Bürgerbegegnungszentrum; in Theuma: Turnhalle, Dorfgemeinschaftshaus) werden ab September 2012 daher vor der Nutzung Rechnungen durch den Verwaltungsverband erstellt und das Nutzungsentgelt ist zu überweisen. Die Mitarbeiterinnen vor Ort sowie in unserer Verwaltung in Tirpersdorf stehen Ihnen jederzeit gern zur Verfügung bei auftretenden Fragen. Gleichzeitig **ändern sich die Öffnungszeiten** in den beiden Außenstellen wie folgt:

Öffnungszeiten in	Theuma	in Bergen
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr	8.00 – 12.00 Uhr

Die Verbandsversammlung fand am 10. Juli im Rathaus Bergen statt. Gegenstand war die Beschlussfassung zur Nachtragshaushaltsatzung 2012. Diese wurde notwendig, da ab August 2012 infolge des Mutterschaftsurlaubs der Mitarbeiterin in den Außenstellen Bergen/Theuma eine zusätzliche Stelle im Stellenplan auszuweisen ist. Weitere Änderungen waren nicht erforderlich.

Bevor es zur Abstimmung zum Nachtragshaushalt kam, hatten die Verbandsräte über die von Herrn Volkmar Trapp vorgetragene Einwände zu befinden. Herr Trapp sieht in der Kürzung der Wochenarbeitsstunden von bisher 30 auf nunmehr 25 eine nicht akzeptable Beeinträchtigung in der Arbeit der Gemeinde Bergen, zudem ginge ein Stück Bürgernähe verloren. Schließlich fände die Stundenkürzung auch keine Akzeptanz im Gemeinderat. Es wurde beantragt, die Stundenkürzung nicht vorzunehmen. Durch die Verbandsvorsitzende wurden den Verbandsräten ausführlich die Beweggründe für eine Reduzierung der Stunden in den Außenstellen erläutert:

1. Gleichbehandlung aller Mitgliedsgemeinden. Auch in der Gemeinde Werda wurden in diesem Jahr die Öffnungszeiten vor Ort auf 9 Stunden reduziert. In Tirpersdorf ist lediglich 4 Stunden die Außenstelle besetzt.
2. Umsetzung von Auflagen des Rechnungshofes. Die für das Führen einer Bürokasse erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen sind nicht gegeben, zudem ist dem unbaren Zahlungsverkehr der Vorrang einzuräumen.
3. Bestimmte Tätigkeiten können in der Verbandsverwaltung aus organisatorischen Gründen effizienter erledigt werden, unnötige Postwege geraten in Wegfall.

Im Ergebnis gelangten die Verbandsräte mehrheitlich (mit den Gegenstimmen der Bergener Verbandsräte bzw. wegen Befangenheit des Bergener Bürgermeisters) zum Ergebnis, den Einwendungen von Herrn Trapp nicht stattzugeben.

Schließlich wurde der Nachtragshaushalt in der im Entwurf beratenen Form mehrheitlich (wiederum mit den Gegenstimmen der Bergener Verbandsräte) beschlossen.

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 soll von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner

durchgeführt werden. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst. Die Verbandsvorsitzende informierte die Verbandsräte noch zum Stand der Umsetzung der Doppik im Verwaltungsverband. Am 27. 09. findet für alle Gemeinderäte eine gemeinsame Informationsveranstaltung zu diesem Thema statt. Carmen Funke, Verbandsvorsitzende

UNSACHLICHE KRITIK AN DER ARBEIT DER VERBANDSVERWALTUNG

Im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Bürgerentscheid in der Gemeinde Bergen macht sich durch den Verwaltungsverband eine Klarstellung erforderlich: Vom Bürgermeister, Herrn Trapp wurde die Verbandsvorsitzende am 09. August, dem Tag der Einladung, davon in Kenntnis gesetzt, dass in der Sitzung am 16. August der Gemeinderat Bergen über die Durchführung eines Bürgerentscheides entscheiden soll mit der Frage: Soll der Gemeinderat der Gemeinde Bergen am (* als zukunftssträftig nachgewiesenen) Vorhaben der Eingliederung in die Stadt Falkenstein weiterhin festhalten? Ein Bürgerentscheid ist der Durchführung einer Wahl gleichzusetzen mit entsprechenden Form- und Fristvorschriften. Eine vorherige Abstimmung zum Termin und Inhalt erfolgte mit unserer Verwaltung nicht. In der Sitzung am 16. August war die Kämmerin der Verwaltung anwesend, um inhaltliche Erläuterungen zu anderen Tagesordnungspunkten zu geben. Frau Goldhahn verwies den Bürgermeister nach der Abstimmung darauf, dass sie Bedenken anmeldet, da die für den Bürgerentscheid erforderliche Mehrheit wohl nicht gegeben sei. Dieser Hinweis wird vom Bürgermeister nun in einem Aushang in der Gemeinde Bergen so dargestellt, dass die Verwaltung in der Angelegenheit keine Unterstützung der Gemeinde Bergen geleistet habe. An dieser Stelle verweise ich Herrn Trapp nochmals auf die geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung: Die Leitung der Sitzung des Gemeinderates obliegt allein dem Bürgermeister, dazu gehört zwingend auch die Prüfung des rechtmäßigen Zustandekommens der aufgerufenen Beschlüsse. Sein Vorwurf an die Verbandsverwaltung ist daher haltlos. Außerdem ist es unwahr, dass die Verwaltung den Auftrag zur Prüfung, ob der Beschluss rechtmäßig zustande kam, nicht erledigte. Bei einem Blick in das elektronische Postfach der Gemeinde Bergen am Tag nach der Sitzung hätte sich auch diese Aussage erübrigt.

Carmen Funke
Verbandsvorsitzende
(* dieser Zusatz wurde in der Beschlussfassung am 28. August gestrichen)

INFORMATION ZUR VOLLSPERRUNG DER BRÜCKE AM SPORTPLATZ IN BERGEN

Aus gegebenem Anlass möchte ich darüber informieren, dass der verfügten Vollsperrung der Brücke über die Trieb in Bergen am Sportplatz eine umfangreiche Prüfung des Sachverhaltes voranging. Unsere Verwaltung wurde vom mit der Brückenbewertung beauftragten Ingenieurbüro Ende Mai darüber informiert, dass „die Standsicherheit des Bauwerkes nicht mehr gegeben ist. Eine sofortige Sperrung des Bauwerkes ist hier erforderlich.“ Nach Information an den Bürgermeister sowie die weiteren Beteiligten, erging am 21.06.2012 die Anordnung der Vollsperrung allein aus dem Grund, mögliche Gefahren für Personen und Sachen abzuwenden. Durch den Bürgermeister der Gemeinde Bergen wurde daraufhin eine Brückenprüfung in Auftrag gegeben, die lediglich eine Belastungsprobe zum Inhalt hatte. Bereits mit der Brückenbewertung wurde von der Verbandsversammlung gleichzeitig der Auftrag einer Hauptprüfung nach DIN 1076 erteilt, dem stimmten auch die Bergener Verbandsräte zu. Das Ergebnis der Hauptprüfung kommt zu der Feststellung, dass dem Bauwerk die Zustandsnote 4,0 bescheinigt werden muss. Dies ist die schlechte Benotung für eine Brücke. Gleichzeitig wird die weitere Vollsperrung dringend angeraten. Die inhaltlichen Feststellungen einer Hauptprüfung gehen entschieden weiter, als die von der Gemeinde beauftragte Belastungsprobe. Es handelt sich bei der von der Verwaltung erlassenen Vollsperrung einzig um eine Sicherheitsmaßnahme im Rahmen des Ordnungsrechts.



Bauwerkname: Brücke über die Trieb
Teilbauwerkname: Zufahrt zum Sportplatz
Kreis: VOGTLANDKREIS
Ort: in Bergen
Bauwerksrichtung: von Nord nach Süd
Bauwerkart: Plattenbrücke
Tragfähigkeit
Baujahr:



Prüfung: von Nord nach Süd
Prüfer: U. Rücher
Prüfung von: 16.08.2012 bis 16.08.2012

Zustandsnote: 4,0

Bekanntmachung

der 1. Nachtragshaushaltssatzung des

Verwaltungsverbandes Jägerswald für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 77 SächsGemO i.V.m. § 74 SächsKomZG in den derzeit gültigen Fassungen hat die Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Jägerswald 10.07.2012 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 beschlossen. Die Haushaltssatzung 2012 wurde am 30.07.2012 mit Feststellungsbescheid durch das Landratsamt Vogtlandkreis bestätigt.

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

- | | | |
|---|-----|--------------|
| 1. die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes | um | 0,00 € |
| | auf | 674.550,00 € |
| des Vermögenshaushaltes | um | 0,00 € |
| | auf | 20.850,00 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen | um | 0,00 € |
| | auf | 0,00 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | um | 0,00 € |
| | auf | 0,00 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 50.000,00 € (bisher: 50.000,00 €) festgesetzt.

§ 3

Die Gesamthöhe der Mitgliederumlage wird festgesetzt auf 620.900,00 € (bisher: 620.900,00 €) im Verwaltungshaushalt
0,00 € (bisher: 0,00 €) im Vermögenshaushalt

§ 4

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft.
Tirpersdorf, den 02.08.2012

Funke
Verbandsvorsitzende

-Siegel-

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2012 in der Zeit von Dienstag, dem 11.09. bis Dienstag, dem 18.09.2012 während der Öffnungszeiten des Verwaltungsverbandes Jägerswald, Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf

Montag 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 7.00 – 11.30 Uhr

zur Einsichtnahme ausliegt.

Öffentliche Bekanntmachung zum Bürgerentscheid in der Gemeinde Bergen

Der Verwaltungsverband Jägerswald gibt für seine Mitgliedsgemeinde Bergen gemäß § 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung von Bürgerentscheiden vom 19. Juni 1995 (SächsGVBl. S. 195) den Abstimmungstag und den Gegenstand des Bürgerentscheids in der Gemeinde Bergen bekannt:

1. Der Abstimmungstag ist Sonntag, der 14. Oktober 2012.
2. Gegenstand ist folgende Abstimmungsfrage:
„Soll der Gemeinderat der Gemeinde Bergen weiterhin am Vorhaben der Eingliederung in die Stadt Falkenstein festhalten?“

Der Stimmzettel soll folgenden Inhalt haben:

Stimmzettel zum Bürgerentscheid am 14. Oktober 2012 in der Gemeinde Bergen „Soll der Gemeinderat der Gemeinde Bergen weiterhin am Vorhaben der Eingliederung in die Stadt Falkenstein festhalten?“

o JA o NEIN

Tirpersdorf, den 30. August 2012

Tirpersdorf, den 30. August 2012


Funke
Verbandsvorsitzende



Abstimmungsbekanntmachung des Verwaltungsverbandes Jägerswald für die Gemeinde Bergen

1. Am 14. Oktober 2012 findet der **Bürgerentscheid** zur folgenden Abstimmungsfrage
„Soll der Gemeinderat der Gemeinde Bergen weiterhin am Vorhaben der Eingliederung in die Stadt Falkenstein festhalten?“ in der Gemeinde Bergen statt.

Die Abstimmung dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Bergen bildet einen Abstimmungsbezirk.
Abstimmungsraum: Bergen, Falkensteiner Straße 9 (ehemalige Schule)
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Abstimmungsberechtigten bis zum 23. September 2012 übersandt werden, sind der Abstimmungsbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der Abstimmungsberechtigte abzustimmen hat.
Der Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Bergen tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um 17.00 Uhr im Vereinszimmer (Erdgeschoss) in Bergen, Falkensteiner Straße 9 (ehemalige Schule) zusammen. Die Ermittlung des Briefabstimmungsergebnisses erfolgt ab 18.00 Uhr zusammen mit der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses im Wahllokal Falkensteiner Straße 9 Bergen.

3. Jeder Abstimmungsberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Abstimmungsbezirkes abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Abstimmungsberechtigten haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Abstimmung mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden. Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln von weißer Farbe. Jeder Abstimmende erhält bei Betreten des Abstimmungsraumes den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Abstimmungsberechtigte hat eine Stimme.

Der Abstimmungsberechtigte übt sein Stimmrecht in der Weise aus, dass er auf dem Stimmzettel in einem der bei den Worten „Ja“ und „Nein“ befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, ob er die gestellte Frage bejahen oder verneinen will. Der Stimmzettel muss vom Abstimmungsberechtigten in einer Abstimmungszelle des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Abstimmungsberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Abstimmung

a) durch persönliche Stimmabgabe im Abstimmungsbezirk der Gemeinde Bergen

oder

b) durch Briefabstimmung teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss beim Verwaltungsverband Jägerswald, OG - Allgemeine Verwaltung, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am 14. Oktober 2012, 18.00 Uhr, eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Jeder Abstimmungsberechtigte kann sein Abstimmungsrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Ein Abstimmungsberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Abstimmung einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis eines Bürgerentscheides herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§107a Abs. 1 und 3, § 108d des Strafgesetzbuches (StGB)).

6. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Abstimmungsbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Tirpersdorf, den 30. August 2012


Funke
Verbandsvorsitzende



Öffentliche Bekanntmachung des Verwaltungsverbandes Jägerswald

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für den Bürgerentscheid der Gemeinde Bergen am 14. Oktober 2012

1. Das Wählerverzeichnis für den Abstimmungsbezirk der Gemeinde Bergen wird an den Werktagen in der Zeit vom **24. September bis 28. September 2012** während der allgemeinen Öffnungszeiten

	Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr und
	Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
	und	von 14.00 bis 16.00 Uhr
und	Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 Uhr
und	Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
	und	von 14.00 bis 18.00 Uhr
und	am Freitag	von 7.00 bis 11.30 Uhr

im Verwaltungsverband Jägerswald, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf

für Abstimmungsberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Abstimmungsberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Abstimmungsberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Abstimmen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Jeder Abstimmungsberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 24. September bis zum 28. September 2012, spätestens am 28. September 2012 bis 11.30 Uhr, beim

Verwaltungsverband Jägerswald – Einwohnermeldeamt -
Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf

schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift, eine Berichtigung beantragen.

Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

3. Abstimmungsberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **23. September 2012** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt abstimmungsberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Abstimmungsrecht nicht ausüben kann. Abstimmungsberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt.

Wer einen Wahlschein hat, kann an dem Bürgerentscheid durch persönliche Stimmabgabe im Abstimmungsraum der Gemeinde Bergen oder durch Briefabstimmung teilnehmen.

4. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

- 4.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Abstimmungsberechtigter, wenn er verhindert ist, in dem Abstimmungsbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

- 4.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Abstimmungsberechtigter, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der Einsichtnahmefrist entstanden ist oder
- c) sein Abstimmungsrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Abstimmungsberechtigten **bis zum 12. Oktober 2012, 16.00 Uhr** beim Verwaltungsverband Jägerswald, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf mündlich, schriftlich, durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Im Falle einer Beantragung per E-Mail ist diese ausschließlich an ema@jaegerswald.de zu richten, unter Angabe des Geburtsdatums und der Wählerverzeichnisnummer.

In Fällen gemäß Punkt 4.2. und wenn bei nachweislich plötzlicher Erkrankung ein Aufsuchen

des Abstimmungsraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum **Abstimmungstag 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Abstimmungsberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor dem **Abstimmungstag 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Abstimmungsberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

5. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Abstimmungsberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er mit dem Wahlschein zugleich folgende Briefabstimmungsunterlagen:
- ▶ einen amtlichen weißen Stimmzettel
 - ▶ einen amtlichen blauen Wahlumschlag
 - ▶ einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
 - ▶ ein Merkblatt für die Briefabstimmung.

Diese Wahlunterlagen werden ihm auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Abstimmungstag 15.00 Uhr, ausgehändigt. An einen anderen als den Abstimmungsberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefabstimmungsunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Abstimmungsberechtigte vertritt; dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefabstimmung muss der Abstimmende den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der amtliche Wahlbriefumschlag wird durch die Deutsche Post AG unentgeltlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Tirpersdorf, den 30. August 2012

Funk
Verbandsvorsitzende



DIE NOTARKAMMER SACHSEN INFORMIERT: DER SICHERE WEG ZUR IMMOBILIE FÜHRT ÜBER DEN NOTAR

Der Notar sichert die rechtliche Ausgewogenheit ab und garantiert die sichere Abwicklung – die Prüfung der wirtschaftlichen Seite ist Angelegenheit des Käufers

Gerade in den unruhigen Zeiten der Finanzkrise steht das altbewährte „Betongold“ bei den Deutschen hoch im Kurs. Ein Immobilienkauf will jedoch genau überlegt sein. Der Erwerb einer Immobilie – sei es zur eigenen Nutzung oder als Wertanlage – ist für die meisten Menschen nicht selten die größte und wichtigste finanzielle Investition in ihrem Leben. Wer ein Darlehen aufnimmt, verschuldet sich oft über Jahrzehnte. Aufgrund der großen Bedeutung des Immobilienkaufs hat der Gesetzgeber im Bürgerlichen Gesetzbuch die notarielle Beurkundung vorgesehen. Ohne notarielle Beurkundung ist ein Immobilienkaufvertrag unwirksam. Die Mitwirkung des Notars als Träger eines öffentlichen Amtes stellt eine qualifizierte rechtliche Beratung der Beteiligten sicher. Der Notar trägt den Interessen der Vertragsbeteiligten Rechnung und sorgt für einen rechtlich fairen und ausgewogenen Vertrag, wodurch spätere Streitigkeiten bereits im Vorfeld verhindert werden. Zudem sorgt der Notar für eine reibungslose und sichere Abwicklung des Kaufvertrages.

Die wesentlichen Inhalte des anstehenden Geschäfts werden meist schon im Vorwege ohne notarielle Beteiligung abgesprochen: Wie hoch ist der Kaufpreis, wann ist das Objekt bezugsfertig, in welchem Zustand befindet es sich, werden bewegliche Gegenstände mit verkauft etc. Sind sich die Beteiligten einig, können sie sich an einen Notar ihrer Wahl mit der Bitte um Vorbereitung des Kaufvertrags wenden. Der Notar prüft sodann, ob und wie die gewünschten Vereinbarungen rechtlich umgesetzt werden können. Im Vordergrund steht beim Gang zum Notar der sichere Leistungsaustausch, das heißt, dass der Verkäufer sein Eigentum erst verliert, wenn er den Kaufpreis erhalten hat und andererseits der Käufer sein Geld erst aus der Hand gibt, wenn sichergestellt ist, dass er Eigentümer der Immobilie wird. Die wirtschaftliche Bewertung eines Vertrags, insbesondere die Angemessenheit des Kaufpreises, gehört dagegen nicht zu den Aufgaben des Notars. Den maßgeschneiderten Entwurf des Vertrags stellt der Notar den Beteiligten rechtzeitig vor dem Beurkundungstermin zur Verfügung; bei einem Vertrag zwischen einem Verbraucher und einem Unternehmer mindestens zwei Wochen vor Beurkundung. So erhält der Verbraucher ausreichend Gelegenheit, sich vorab mit dem Vertrag auseinanderzusetzen. Die Parteien sollten sich unbedingt die Zeit nehmen, den Entwurf genau durchsehen und sich bei etwaigen Rückfragen an den Notar wenden. Bei der Beurkundung des Kaufvertrages selbst verliert der Notar Wort für Wort den vollständigen Vertrag, erläutert den Inhalt und weist auf die rechtliche Tragweite des Rechtsgeschäfts hin. Käufer und Verkäufer haben in der Beurkundungsverhandlung die Möglichkeit, offene Punkte anzusprechen. Sind alle Fragen beantwortet und letzte Änderungswünsche eingearbeitet worden, unterzeichnen die Vertragsbeteiligten sowie der Notar die Urkunde.

In den auf die Beurkundung folgenden Wochen liegt die Arbeit ganz beim Notar, der sich um den reibungslosen Vollzug des Kaufvertrags kümmert. Er holt erforderliche Genehmigungen und andere zum Vollzug notwendige Erklärungen von Behörden ein, übernimmt den Schriftverkehr mit Gerichten und Grundbuchamt sowie die notwendige Anzeige beim Finanzamt. Auch die komplizierte Abwicklung mit abzulösenden und finanzierenden Banken übernimmt der Notar. Er sichert den Käufer durch Eintragung einer Auflassungsvormerkung im Grundbuch gegen den Verlust seines Rechts auf Eigentumsübertragung ab und sorgt ggf. für die Eintragung seiner Finanzierungsgrundschuld. Steht fest, dass dem Eigentumserwerb keine Hindernisse mehr im Wege stehen, informiert er den Käufer darüber, dass der Kaufpreis nunmehr

bezahlt werden kann. Hat der Verkäufer dem Notar bestätigt, dass der Kaufpreis bezahlt ist, beantragt der Notar die Eigentumsumschreibung beim Grundbuchamt und überwacht deren Vollzug. Abschließend teilt er dem Käufer mit, dass dieser nun endgültig neuer Eigentümer des Vertragsobjekts geworden ist.

Notare erheben für ihre Tätigkeit Gebühren nach einem gesetzlich festgelegten sozialen Gebührensystem, das sich ausschließlich nach dem Geschäftswert der Angelegenheit richtet. Derselbe Vertrag kostet also bei jedem Notar gleich viel. Die Notargebühren betragen in den meisten Fällen deutlich weniger als 1 % des Kaufpreises. In einem Beispielsfall von 100.000,- Euro Kaufpreis ist regelmäßig mit ca. 700,- Euro für den Notar (einschließlich Auslagen und Mehrwertsteuer) zu rechnen. Darin enthalten ist nicht nur die Beurkundung des Kaufvertrages als solche, sondern alle Besprechungen, Entwürfe und die gesamte Vertragsabwicklung durch den Notar. Eine weitere rechtliche Beratung oder Prüfung - wie von verschiedenen Interessensverbänden angeregt - ist entbehrlich und verursacht auch noch vermeidbare Kosten. Die Möglichkeit der ausführlichen und unabhängigen Beratung durch den Notar als hochqualifizierten juristischen Fachmann sollte unbedingt genutzt werden. Und diese Beratung durch den Notar ist im Preis der Beurkundung inbegriffen - sie kostet nichts extra.

Dr. Karsten Schwipps, Geschäftsführer der Notarkammer Sachsen

EINLADUNG

1. FLUTLICHT - LÖSCHANGRIFF THEUMA

Zum diesjährigen Wettkampf um den Wanderpokal der Verbandsvorsitzenden laden die Kameraden der FFW Theuma erstmals zum

**1. Flutlicht-Löschangriff
am Samstag, den 22. September 2012
auf dem Sportplatz Theuma ein.**

Der Wettkampf wird auf Grundlage der gültigen DFV-Wettkampfordnung für internationale Feuerwehrsportwettkämpfe durchgeführt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Die Veranstaltung soll mit einem Discoabend im Bierzelt beendet werden.

Anreise bis: 19:00 Uhr
Eröffnung: 19:15 Uhr
Beginn Löschangriff: 19:30 Uhr
Ende ca.: 22:00 Uhr

anschließend Siegerehrung

ESGO

ENTSORGUNG UND STADT-
BELEUCHTUNG GMBH OELSNITZ

08606 Oelsnitz/Vogtland - Am Jahnteich 4a

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 06:30 - 16:00 ; Freitag von 06:30 - 15:00

Telefon (03 74 21) 4 91 13
Telefax (03 74 21) 4 91 49
postmaster@esgo.de

Aktuelle Preise

Papier:	8,00 €
Schrott:	13,00 €
Alttextilien:	7,00 €
Aluminium:	55,00 €

alle Preise pro 100 kg

!! Preise unterliegen den Marktschwankungen !!
!! und können jederzeit geändert werden !!

- Annahme von Zeitungen, Illustrierte, Kataloge
Telefonbücher u.ä. gegen Vergütung
- Annahme von Schrott gegen Vergütung
- Annahme von Alttextilien gegen Vergütung
(noch tragbar)

CONTAINERDIENST

- sowie Annahme von Abfällen aller Art
(Baustellenabfälle, Sperrmüll, Dachpappe, Aspest, Reifen, Sondermüll)
- Saug- Spülleistungen
(Schleusenspülung, Kanalreinigung, Fäkalienabfuhr)
- Arbeiten mit Hebebühne
(Baumschnitt, Dachrinnensäuberung)
- Straßenbeleuchtung

**Das Versicherungsamt des Vogtlandkreises
bietet künftig auch Sprechzeiten in Reichenbach an.**

Ab Juli 2012 bietet das Versicherungsamt jeden zweiten Mittwoch im Monat Sprechzeiten

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
im Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle Reichenbach,
Postplatz 3, Zimmer-Nr. 315 an.

Die Sprechzeiten im Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle
Stadtverwaltung Plauen, Unterer Graben 1, Zimmer-Nr. 324 finden statt am:

Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch (außer 2. Mittwoch des Monats)
und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Allgemeine Auskünfte werden während der Sprechzeiten erteilt.

Persönliche Auskünfte zu Ihrer Rente, z. B. frühester Rentenbeginn, mit
oder ohne Abschlag, Kontenklärung oder Rentenantragstellung sind zeit-
intensiver und benötigen daher einen anderen Zeitrahmen. Vereinbaren
Sie bitte hierzu immer einen Termin.

Terminvereinbarungen mit Frau Gaubitz sind unter der Telefon-Nummer
(0 37 41) 3 92 – 1038 möglich.

**DER STAATSBETRIEB SACHSENFORST –
FORSTBEZIRK PLAUEN – INFORMIERT**
*Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen
für private Waldbesitzer Herbst 2012/ Frühjahr 2013*

Sehr geehrte Waldbesitzer,

Sie haben Fragen zur Pflege Ihres Waldbestandes oder zur erfolgreichen
Verjüngung? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem örtlich
zuständigen Sachsenforst-Revierförster.

Darüber hinaus haben wir zu forstlichen Schwerpunktthemen das nach-
folgende Veranstaltungs- und Fortbildungsangebot für Sie zusammen-
gestellt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung unbedingt erfor-
derlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder
per e-mail Petra.Treiber@smul.sachsen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, die Stabsstelle Privat- und
Körperschaftswald des Forstbezirkes Plauen.

2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“

3./4.Sept.2012, 3./5.Sept.2012

Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn

1.Tag: Theoretische Ausbildung

2.Tag: Praktische Ausbildung

(Maschinenstation Crottendorf, Forstbezirk Plauen)

Anwuchserfolg bei Forstkulturen

Freitag, 7. Sept. 2012, 13.00 Uhr

Walderlebnispark Eich, Treuener Straße, 08233 Treuen OT Eich

Standortgerechte Baumartenauswahl, Pflanzenkauf, wurzelgerechte
Pflanzung; Fachvortrag+Vorführung im Forstrevier mit Herrn Nickel,
Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, und Frau Geipel, Forstbezirk
Plauen

Neu! Rotbuche und Douglasie im Kleinprivatwald

Samstag, 8. Sept. 2012, 10.00 Uhr

Gaststätte Zschockauer Hof, Falkensteiner Str. 17, 08541 Mechelgrün
Fachvortrag und anschließende Exkursion mit Waldbesitzer Prof.
Ubrig und Stadt-Revierförster Herrn Fischer im nahegelegenen Privat-
und Kommunalwald (Forstbezirk Plauen: Frau Geipel)

Oktober 2012

Neu! Jagdrecht für Waldbesitzer

Mittwoch, 10. Oktober 2012, 18.00 Uhr

Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn
Fachvortrag
von Herrn Markus Koch

Verkehrssicherung und Nachbarschaftsrecht

Freitag, 12. Oktober 2012, 13.00 Uhr

Landcafé Silberstraße, Schneeberger Str. 54, 08112 OT Silberstraße bei
Wilkau Haßlau
Kurzer Fachvortrag und praktische Baumansprache im
Forstrevier mit Revierleiter Holger Buchta

November 2012

Wartung und Pflege der Motorsäge

Freit., 9. Nov. 2012, 14.00 Uhr, Samst., 17. Nov. 2012, 9.00 Uhr

Forst. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Markersbachstr. 3 Intensivkurs
Wartung und Pflege der Motorsäge mit Ausbilder Herrn Konetzke,
Forstl. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Dauer ca. 4 Std., (Werkstattraum)

Holzsortierung, Holzvermessung

Freitag, 16. November 2012, 14.00 Uhr

Treffpunkt wird noch bekannt gegeben (Raum Eich), Praktische
Vorführung zur Holzsortierung, Holzvermessung und Wissenswertes
zur Vertragsgestaltung bei Holzverkauf mit Revierleiter Andreas
Schlosser

2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägearbeit“

26./27.11.2012, 26./28.11.2012

Termine 2013 auf Anfrage Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstr. 4,
08485 Schönbrunn, 1.Tag: Theoretische Ausbildung, 2.Tag: Praktische
Ausbildung (Maschinenstation Crottendorf, Forstbez. Plauen)

Jan./Febr. 2013

2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägearbeit“

Termine 2013 auf Anfrage Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstr. 4,
08485 Schönbrunn, 1.Tag: Theoretische Ausbildung, 2.Tag: Praktische
Ausbildung (Maschinenstation Crottendorf, Forstbezirk Plauen)

März 2013

Holzsortierung, Holzvermessung

Freitag, 1. März 2013, 14.00 Uhr

Werdauer Wald, Holzplatz Langenbernsdorf
Praktische Vorführung zur
Holzsortierung, Holzvermessung und Wissenswertes zur
Vertragsgestaltung bei Holzverkauf mit Revierleiter Andreas Schlosser

Wartung und Pflege der Motorsäge

Freit., 15.3. 2013, 14.00 Uhr, Samst., 23. 3 2013, 9.00 Uhr

Forst. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Markersbachstr. 3 Intensivkurs
Wartung und Pflege der Motorsäge mit Ausbilder Herrn Konetzke,
Forstl. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Dauer ca. 4 Std. (Werkstattraum)

Anwuchserfolg bei Forstkulturen

Freitag, 22. März 2013, 13.00 Uhr

Walderlebnispark Eich, Treuener Straße, 08233 Treuen OT Eich

Standortgerechte Baumartenauswahl, Pflanzenkauf, wurzelgerechte
Pflanzung; Fachvortrag+Vorführung im Forstrevier mit Herrn Nickel,
Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe und Frau Geipel, Forstbezirk
Plauen

April 2013

Exkursion zur Forstbaumschule

Samstag, 6. April 2013, 9.30 Uhr

Baumschule Zech, Hirschbach 19, 07957 Langenwetzendorf (bei
Zeulenroda)
Fachgespräch und Betriebsbesichtigung mit dem Leiter der
Baumschule, Herrn Zech, zu Forstpflanzenanzucht, verkaufsfähigen
Sortimenten und Herkunftssicherung

**Neu! Klimaänderung - und ihre Auswirkung auf die regionale
Waldbewirtschaftung**

Freitag, 19. 4. 2013, 13.00 Uhr

Gaststätte Teichmühle, Schneckengrüner Str. 12, Fachvortrag und
Exkursion mit dem Waldbaureferenten des Kompetenzzentrums für
Forstwirtschaft Graupa, Herrn Sven Martens

Waldpflege

Freitag, 19. April 2013, 14.00 Uhr

Walderlebnispark Eich, Treuener Straße, 08233 Treuen OT Eich

Fachvortrag und Exkursion im Forstrevier Eich zur Waldpflege im
Jungwuchs, Jungbestand sowie in der Jung- und Altdurchforstung mit
Revierleiter Andreas Schlosser

bedarfsweise

Freischneidereinsatz in der Waldarbeit

Termine nach Bedarf. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Arbeitssicherheit und Arbeitsverfahren beim Einsatz von
Freischneidegeräten in der Waldarbeit. Es werden auch schleuderarme
Werkzeuge vorgestellt. Praktische und theoretische Ausbildung mit
Forstwirt Ulf Schlegel.

Gemeindeamt Bergen
Falkensteiner Straße 10
08239 Bergen

Öffnungszeiten:
Montag 7 - 12 Uhr
Dienstag 14 - 18 Uhr
Donnerstag 7 - 12 Uhr

Telefon: 037463/88201
Telefax: 037463/8120

e-Mail: gemeinde-bergen@jaegerswald.de
Internet: www.bergen-vogtland.de

BITTE BEACHTEN SIE DIE NEUEN ÖFFNUNGSZEITEN IN DER GEMEINDE BERGEN AB SEPTEMBER 2012!

Sehr geehrte Bergener Bürgerinnen und Bürger,

im Nachfolgenden möchte ich Sie über die Arbeit des Gemeinderates in den letzten beiden Monaten informieren:

aus der Gemeinderatssitzung am 16.08.2012

Unterrichtung des Gemeinderates gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO zur wesentlichen Planabweichungen

Die Kämmerin Frau Goldhahn informierte zur Entwicklung des Haushaltes mit Stand 30.06.2012. Dabei war festzustellen, dass zur Mitte des Halbjahres Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer sowie Mehrausgaben bei den Personalkosten und der Kreisumlage zu verzeichnen sind bzw. erwartet werden. Bei den übrigen Positionen gestaltet sich der Haushalt planmäßig.

Beschluss zum Antrag des SV Turbine Bergen e.V. auf finanzielle Zuwendung

Aufgrund des Antrages des SV Turbine Bergen e.V. vom 24.07.2012 beschloss der Gemeinderat Bergen in seiner Sitzung am 16.08.2012, einen Zuschuss in Höhe von 715,00 € für den Anbau eines Zeughauses (Gerätehaus).

Beschluss-Nr.: 11/2012

Anwesend: 7, Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

Gemäß § 21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.

Beschluss zur Nutzung einer Werbetafel

Der Gemeinderat Bergen beschloss in seiner Sitzung am 16.08.2012, dass für die Nutzung einer Fläche auf der Werbetafel, Standort Plauensche Straße, Ortsausgang Bergen, Richtung Plauen, pro Quadratmeter ein Betrag von 250,00 € jährlich erhoben werden soll.

(z.B. gängige Werbefläche 0,50 m x 0,25 m = 31,25 EUR pro Jahr)

Beschluss-Nr.: 12/2012

Anwesend: 7, Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Gemäß § 21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.

Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung eines Bürgerentscheides in der Gemeinde Bergen

In der Gemeinderatssitzung am 16.08.2012 wurde die Durchführung eines Bürgerentscheides beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/2012

Anwesend: 7, Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Gemäß § 21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.

Die Fragestellung

„Soll der Gemeinderat der Gemeinde Bergen am als zukunftsträchtig nachgewiesenen Weg zur Eingliederung in die Stadt Falkenstein weiterhin festhalten?“

○ Ja ○ Nein

soll am 14.10.2012 durch die abstimmungsberechtigten Bergener entschieden werden.

Der § 24 der Sächsischen Gemeindeordnung schreibt vor, dass zur Entscheidung über die Durchführung eines Bürgerentscheides eine Zwei-Drittel-Mehrheit nötig ist.

Gemäß der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen „ergänzbarer Kommentar mit weiterführenden Vorschriften“ (z.B. erhältlich im Erich Schmidt Verlag, ISBN 9783503034079) bezieht sich diese Zwei-Drittel-



Sie wollen
Ihr Haus
verkaufen?
Wir auch!

Wir vermitteln • kompetent
schnell • diskret • erfolgreich

 Sparkassen
Immobilien-Service

 03741 123-6436

Mehrheit auf die anwesenden Gemeinderäte. Da alle **anwesenden** 6 Gemeinderäte und der Bürgermeister für den Bürgerentscheid stimmten, ist der Beschluss nach unserem Ermessen rechtskräftig.

Nach bisher noch nicht schriftlich vorliegender Aussage von Frau Panzert, Amtsleiterin des Kommunalaufsichtsamtes im Landratsamt Vogtlandkreis, ist die Mehrheit von zwei Dritteln **aller** Gemeinderäte erforderlich, dies wären 8 Mitglieder des Gemeinderates. Zur Begründung verwies Frau Panzert auf die „verbindliche Auslegung des Innenministeriums“.

Um alles sicher zu gestalten, wird die Frage des Bürgerentscheides in der Sitzung des Gemeinderates am 28.08.2012 noch einmal zur Abstimmung gestellt.

In den Schaukästen der Gemeinde Bergen werden wir nun in den nächsten Wochen noch einmal die Beweggründe des Gemeinderates Bergen, den Weg nach Falkenstein gehen zu wollen und nachhaltig daran festhalten zu wollen, darlegen.

Sonstiges

Der Bürgermeister informierte, dass der Antrag eines Bergener Bürgers zur Errichtung eines Fußgängerüberweges an der B169 abgelehnt wurde.

aus der Gemeinderatssitzung am 28.08.2012

Nach Rücksprache des Bürgermeisters und eines Gemeinderates bei Frau Panzert von der Rechtsaufsichtsbehörde, wurde empfohlen, die Formulierung der Frage im Bürgerentscheid zu ändern, um Formfehler zu vermeiden. Außerdem teilte Frau Panzert mit, dass der Bürgermeister dem Beschluss vom 16.08.2012 nicht widersprechen muss.

Folgender Beschluss wurde vom Gemeinderat am 28.08.2012 gefasst:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheides mit der Frage:

„Soll der Gemeinderat der Gemeinde Bergen weiterhin am Vorhaben der Eingliederung in die Stadt Falkenstein festhalten?“

○ Ja ○ Nein

Als Termin für die Durchführung des Bürgerentscheides wird der 14.10.2012 festgelegt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen beauftragt die Verwaltung mit der ordnungsgemäßen Vorbereitung zur Durchführung des Bürgerentscheides.
Beschluss-Nr.: 17/2012

Anwesend: 9+1, Ja-Stimmen: 9+1, Nein-Stimmen:0, Enthaltungen: 0
Gemäß § 21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.

Ich bitte die wahlberechtigten Bergener Bürgerinnen und Bürger am **14.10.2012** zum Bürgerentscheid von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Aus einer hohen Wahlbeteiligung resultiert ein repräsentatives Wahlergebnis.

Hinweis für Bürger, die den Termin nicht wahrnehmen können: Es besteht auch die Möglichkeit zur **Briefwahl**.

Informationen des Bürgermeisters Brücke am Sportplatz in Bergen

Der Bürgermeister ist verwundert darüber, dass die Verwaltung nicht versucht, eine Interimslösung für die Situation an der Brücke zum Sportplatz zu finden. Nunmehr liegen 2 Prüfberichte mit unterschiedlichen Aussagen vor. Der von Bergen vorgeschlagene Weg (Begrenzung der Brücke auf 2 Tonnen, für begrenzte Zeit), wurde von der Verwaltung nicht in Betracht gezogen. Vielmehr wird die verkehrsrechtliche Anordnung zur Vollsperrung aufrechterhalten. Die Gemeinde Bergen hat gegen diese verkehrsrechtliche Anordnung Widerspruch eingelegt und behält diesen auch bei. Die Vollsperrung ist nach Ansicht des Bürgermeisters nicht vertretbar.

Neue Öffnungszeiten in der Gemeinde Bergen

Das Gemeindeamt in Bergen ist ab 10.09.2012 immer

dienstags von 13-18 Uhr und

donnerstags von 8-12 Uhr

besetzt. Frau Rauner-Blasko wird die Vertretung von Frau Fückler bis Ende 2013 übernehmen.

Den Kameraden der Feuerwehr ein herzliches Dankeschön für ihre Mithilfe bei der Neugestaltung des Schlauchtrockenturmes sowie für die freiwilligen Arbeitsstunden an der Inneneinrichtung im FFW Gerätehaus.

Volkmar Trapp, Bürgermeister

BEITRAG DER KINDERTAGESSTÄTTE „AM ENTENTEICH“

Abschlussfest der Vorschulkinder

Dieses Jahr ging es für 14 Schulanfänger auf den Bauernhof zur Übernachtung nach Schöneck, zur Familie Jentzsch. Alle Kinder waren total aufgeregt „Was wird es alles für Highlights geben?“

Wir fuhren Freitagnachmittag mit Privatfahrzeugen nach Schöneck. Dort angekommen richteten wir uns die Zimmer gemütlich ein. „Ach, das ist ja wie im Hotel!“ Danach stärkten wir uns mit einem leckeren Eisbecher. „Der war vielleicht lecker!“

Nach dieser Stärkung ging es zur Tierfütterung und anschließend konnte jedes Kind noch reiten.

Jetzt hatten wir von der frischen Landluft großen Hunger bekommen, deshalb stärkten wir uns mit einem leckeren Abendessen.

Es war kaum zu glauben, auf einmal war ein Zuckertütenbaum zu sehen. Die Freude war riesig. Die Nacht verging wie im Flug und am Morgen nach einem köstlichen Frühstück wurden alle Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt.

Das Team wünscht allen Schulanfängern einen guten Schulstart!

Fahrzeugübergabe an die Kita „Am Ententeich“

Aus dem Erlös des Kinderfestes am 9. Juni 2012 wurden uns

2 Roller, 4 Dreiräder und 2 Rikschas

übergeben. Das Team und die Kinder möchten sich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, uns dies zu ermöglichen.

Vielen, vielen Dank an alle Helfer!

Der Erlös aus den Kinderfesten in den Vorjahren steht weiterhin für den Bau eines geplanten Kinderspielplatzes zur Verfügung.

Sommerfest unter dem Motto „1000 und 1 Nacht“

Unser Fest begann mit dem Backen eines leckeren Kuchens, welcher mit viel Glitzer verziert wurde. Wir konnten uns an diesem Tag auch toll

verkleiden. Es gab Prinzessinnen, Bauchtänzer, kleiner Muck und großer Muck und viel, viel Glitzer zu sehen. Natürlich durfte auch ein Pavillon mit vielen orientalischen Tüchern und Kissen, Palmen und Kamel nicht fehlen. Doch das größte Highlight war, dass eine echte Bauchtänzerin kam und wir mittanzen konnten.

Ich würde sagen: „Dieser Tag war einfach gelungen!“



BERGENER KIRMES 2012

Freitag, 07.09.2012:

19:00 Uhr Eröffnung mit Gesangsverein
anschl. Fassbieranstich
anschl. Gemütliches Beisammensein

Samstag, 08.09.2012:

ab 14:00 Uhr Bierzeltbetrieb
13:15 Uhr Punktspiel Bergen 2. Mannschaft – Adorf 2. Mannschaft
15:00 Uhr Punktspiel Bergen 1. Mannschaft – Adorf 1. Mannschaft
15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
20:00 Uhr Oldie Night Schönau on Tour

Sonntag, 09.09.2012:

10:00 Uhr Frühschoppen
10:00 Uhr Ausstellung Oldtimerfreunde Bergen
10:00 Uhr 1. Bergener Tauziehen um den Wanderpokal des Bürgermeisters
14:00 Uhr Punktspiel Damen Bergen – Großfriesen
15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
14:45 Uhr Auftritt Kindertagesstätte am Ententeich
16:00 Uhr Eimberg-Musikanten

Rahmenprogramm Samstag und Sonntag:

Schaustellerbetrieb
Torwandschiessen
Gummistiefelweitwurf
Hüpfburg

Mobile Fusspflege
Dagmar Hertel
• staatl. anerkannte Familienpflegerin
• Fusspflegerin
Mobil 0170/1090923
08541 Theuma
Kemmlerblick 15
Tel. 037463/22022

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
20.09.12	19:00	Oldtimerfreunde Bergen-Werda	Gaststätte Streuberg	Treffen
22.09.12	16:00-17:30	ev.-luth. Kirchgemeinde Bergen mit Trieb und Schönau	Ev.-Luth. St. Nikolai-Kirche Bergen	Ev.-Luth. St. Nikolai-Kirche Bergen Orgelkonzert - Kantor Gruschwitz (Oelsnitz) bietet klassische Orgelwerke
18.10.12	19:00	Oldtimerfreunde Bergen-Werda	Gaststätte Streuberg	Treffen

Taxi Ulbricht e.K.

Tel.: 03 74 63 / 8 87 43

Oelsnitzer Straße 3
08541 Theuma



Ihr Spezialist für ...

- Personenbeförderung
 - Krankenfahrten für alle Kassen
 - Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
 - Schülerfahrten
- bis 8 Personen.**

ENTSORGUNGSTERMINE JULI/AUGUST 2012

10.09.2012	Gelber Sack	08.10.2012	Gelber Sack
12.09.2012	Blaue Tonne	10.10.2012	Blaue Tonne
12.09.2012	Restmülltonne	10.10.2012	Restmülltonne
24.09.2012	Gelber Sack	22.10.2012	Gelber Sack
26.09.2012	Blaue Tonne	24.10.2012	Blaue Tonne
26.09.2012	Restmülltonne	24.10.2012	Restmülltonne



**Blutspendeaktion des
DRK-Blutspendedienstes Sachsen
Bürgersaal des Rathauses in Bergen
am Montag, den 22. Oktober 2012
in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**

GEMEINDE THEUMA

Gemeindeamt Theuma
Hauptstraße 29
08541 Theuma

Telefon: 037463/88291
Telefax: 037463/88330

e-Mail: gemeinde-theuma@jaegerswald.de
Internet: www.theuma-vogtland.de

Öffnungszeiten:
Montag 13 - 16 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister:
Donnerstag 16 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

BITTE BEACHTEN SIE DIE NEUEN ÖFFNUNGSZEITEN IN DER GEMEINDE THEUMA AB SEPTEMBER 2012!

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aus der Gemeinderatssitzung am 30.07.2012

Unterrichtung des Gemeinderates gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO zu wesentlichen Planabweichungen

Die Kämmerin Frau Goldhahn informierte zu den wesentlichen Planabweichungen zum Haushalt der Gemeinde Theuma. Zur Mitte des Haushaltjahres kann festgestellt werden, dass keine wesentlichen Planabweichungen vorliegen.

Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 30.07.2012 überplanmäßige Ausgaben im Bereich Erstattung Gemeindeanteil für Kindergarten und Hort in Höhe von 39.000,00 EUR, welche aus der Rücklage finanziert werden müssen

Beschluss-Nr.: 2/35/2012 Abstimmungsergebnis: 11 Anwesend/ 11 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen

Bauvorhaben: Neubau einer Produktionshalle mit zweigeschossigem Einbau zur Erweiterung des Nähservices

- Bauherr: Männel-Textile Lösungen, Herr Wolfgang Kulla, Theumaer Weg 2 in 08541 Theuma
- Bauort: Flurstück 242/7 Gemarkung Theuma, Theumaer Weg 2 in 08541 Theuma
- Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma erteilt nach den vorliegenden Planungsunterlagen das gemeindliche Einvernehmen zum o. g. Bauvorhaben
Beschluss-Nr.: 3/35/2012 Abstimmungsergebnis: 11 Anwesend/ 11 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung
- Bauvorhaben: Errichtung eines nichtunterkellerten Einfamilienhauses mit Garage
- Bauort: Flurstück 1295 Gemarkung Theuma, Siedlerweg 20 in 08541 Theuma
- Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma erteilt nach den vorliegenden Planungsunterlagen das gemeindliche Einvernehmen zum o. g. Bauvorhaben.
Beschluss-Nr.: 4/35/2012 Abstimmungsergebnis: 11 Anwesend/ 11 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung
- Bauvorhaben: Anbau an eine bauliche Anlage mit Wohnnutzung
- Bauort: Flurstück 932/6 Gemarkung Theuma, Bergener Str. 45 in 08541 Theuma
- Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma erteilt nach den vorliegenden Planungsunterlagen von das gemeindliche Einvernehmen zum o. g. Bauvorhaben.
Beschluss-Nr.: 5/35/2012 Abstimmungsergebnis: 11 Anwesend/ 10 Ja/ 0 Nein/ 1 Enthaltung

Beschluss zur kostenfreien Nutzung von Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses

Der Gemeinderat Theuma beschloss die kostenfreie Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses für die Durchführung des Gartenfestes i.V.m. dem 60-jährigen Jubiläum der DRK Ortsgruppe Theuma am 18.08.2012.
Beschluss-Nr.: 6/35/2012 Abstimmungsergebnis: 11 Anwesend/ 11 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

Keil's Reisen

Gartenstraße 6 Tel: 03 74 63 / 8 83 54
08541 Theuma Fax: 03 74 63 / 2 22 53
www.keils-reisen.de

Wir fahren ... und Sie haben Urlaub

Aktuelle Angebote:

4 Tage: Südtiroler Spitzbuamfest am Gardasee 15.10. - 18.10.2012 Preis: 330,- €

4 Tage: Herbstfest 25.10. - 28.10.2012 Preis: 250,- €

6 Tage Weihnachten in den Bergen 21.12. - 26.12.2012 Preis: 510,- €

Aktuelle Tagesfahrten:

14.10.12 Zwiebelmark in Weimar Preis: 15,- €

03.11.12 Country im Saustall Preis: 23,- €

22.11.12 Thüringer Kristallhof Preis: 40,- €

02.12.12 Lauscha "eine runde Sache" Preis: 20,- €

Katalog anfordern unter: 037463-8 83 54

Informationen des Bürgermeisters

Am 18.08.2012 beging die DRK Ortsgruppe Theuma ihr 60-jähriges Jubiläum im Dorfgemeinschaftshaus. Dazu möchte ich noch meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln und dafür danken, dass sie stets die Gemeinde und die Vereine bei Veranstaltungen unterstützen. Am 27.08.2012, 10 Uhr erfolgte der Spatenstich für den Neubau einer Produktionshalle auf dem Gelände der Firma Männel-Textile Lösungen, mit anwesend waren der Landtagsabgeordnete Jürgen Petzold, der Geschäftsführer Herr Kulla und Frau Männel. Für das Bauvorhaben wünsche ich der Firma Männel viel Erfolg und einen reibungslosen Ablauf. Besonders freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ein Schreiben des Staatsministeriums für Kultus, Herrn Dr. Paulig vorliegt, in dem die Bestandssicherheit der Grundschule Theuma bis 2022 bescheinigt wird. Ich danke den Gemeinden Tirpersdorf und Werda, dass Ihre Bürgermeister und Gemeinderäte die notwendigen Vereinbarungen mitgetragen haben. Außerdem danke ich der Verwaltung des Verwaltungsverbandes Jägerswald und dem Landtagsabgeordneten Jürgen Petzold, die sich ebenfalls sehr für die Bescheinigung der Bestandssicherheit eingesetzt haben.

Liebe Schulanfänger,

nun beginnt für Euch ein neuer Lebensabschnitt. Dafür wünsche ich Euch einen guten Start. Viel Spaß und Freude beim Lernen in unserer Grundschule Theuma! Euer Bürgermeister

Grundschule Theuma

Schulstraße 42, 08541 Theuma

Telefon: 037463 / 88493

Fax: 037463 / 77846

E-Mail: grundschule-theuma@t-online.de



An die Eltern der Schulanfänger 2013 in Theuma, Bergen, Großfriesen und Ortsteilen von Tirpersdorf

Sehr geehrte Eltern,

alle Kinder, die in der Zeit vom **01. Juli 2006 bis 30. Juni 2007** geboren wurden, werden im Schuljahr 2013/2014 schulpflichtig.

Außerdem können auch Kinder von ihren Eltern zum Schulbesuch angemeldet werden, die bis zum 30. September 2007 geboren wurden.

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014 erfolgt in unserer Einrichtung

am Montag, 08. Oktober 2012, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

und **am Dienstag, 09. Oktober 2012, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind mit und legen Sie auch die Geburtsurkunde Ihres Kindes vor.

Die medizinische Schuleingangsuntersuchung Ihres Kindes erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes des Landratsamtes Vogtlandkreis, voraussichtlich im Januar 2013. Dazu erhalten Sie eine gesonderte Einladung.

Mit freundlichen Grüßen

Renkwitz, Schulleiterin



Beratung, Reparatur & Verkauf

Unterhaltungselektronik

Computertechnik

Telekommunikation

Sebastian Schmidt • Gartenstraße 4 • 08541 Theuma

Tel 037463 83926 • fernseh-schmidt@gmx.de

BESTATTUNGEN



Hannemann



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Rosa-Luxemburg-Straße 6 • 08606 Oelsnitz
Telefon 037421 - 704861 • Mobil 0176 61 07 09 56
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Wenn der Mensch den Menschen braucht, dann sind wir für Sie da.

Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerfalls. Denn wir sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.

"OLYMPISCHES" FEUER IM KINDERGARTEN THEUMA



Spätestens seit der Fußball WM 2010 wissen wir Erzieherinnen, dass die Welle der Begeisterung für diesen Sport auch nicht vor den Kindern halt macht und diese- dank unserer Kinder- auch in unseren Kindergarten überschwapt. Denn plötzlich erleben wir Kinder, Eltern und sogar unseren

Essenfahrer mit schwarz-rot –goldener Bemalung.

Andere Sportarten bleiben da manchmal auf der Strecke, doch nicht die diesjährige Olympiade in London. Mit Erstaunen erfuhren wir aus Gesprächen vom großen Interesse unserer Kinder an diesem Ereignis. Sie erzählten vom Dressurreiten oder vom Mehrfachsieg unserer Kanuten und man spürte, wie sie alle mit fieberten.



Diese Begeisterung nahmen wir - zur Freude unserer Kinder- zum Anlass, in unserem Kindergarten eine „ Olympiade“ durchzuführen. Sportarten wie Gummistiefelweitwurf, Pferdeditressurreiten, Sandschöpfen, Sprint, Zielwurf und Rollbrettziehen waren schnell

gefunden. Und dann war es auch schon so weit. Das „Olympische Feuer“ wurde in einer Schüssel improvisiert, Hulahoppreifen symbolisierten die olympischen Ringe und natürlich gab es auch ein von den Eltern gebautes Siegertreppchen. Doch bevor das Spektakel losging testeten mutige Eltern erst mal die Rollbrettstrecke. „Alles o.k.“ - „Ja!“ -na dann los.

35 kleine „Olympioniken“ standen, vom Frühstück gestärkt, startbereit. Die Spiele konnten beginnen. Gewertet wurde in den verschiedenen Gruppen, je nach Alter und bei jeder Sportart gab es einen 1., 2. und 3. Platz. Widerspenstige Gummistiefel flogen durch die Luft und manch wildes Pferd wurde gezähmt. Die anstrengendste Disziplin war wohl die von den Eltern getestete Rollbrettstrecke.

Und dann war es geschafft. Alle Stationen gemeistert, die große Siegerehrung stand bevor- natürlich mit Medaillen. Gespannt warteten alle Kinder. Wer von ihnen war wohl der Schnellste? Manch einer hatte nicht nur eine der begehrten „Edelmetalle“ errungen, und manch andere gingen leer aus, denn nicht jeder ist ein Sportass.

Doch nach dem Motto: „Dabei sein ist alles“ waren alle stolz auf ihre erbrachten Leistungen und hatten Spaß am sportlichen Wettkampf.

Als die kleinen „Olympioniken“ müde in ihr Bettchen gingen, erlosch auch das „Olympische Feuer“ im Kindergarten Theuma. Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen dieser kleinen Olympiade beitrugen.

Euer Kindergartenteam Theuma

Die Gemeinde Theuma sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Mieter für die Gaststätte im Sportheim Theuma, Am Sportplatz 6. Anfragen bitte in der Gemeinde oder tel. unter: (03 74 63) 8 82 91 Sven Rondthaler, Bürgermeister

Liebe Sportfreunde,

der Vorstand des SV Theuma sucht einen Übungsleiter im Bereich Junioren E und F zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Wer gerne mit Kindern arbeitet und Fußball begeistert ist, meldet sich bitte unter der Nummer (01 72) 37 93 762 Danke.

Der Vorstand des SV Theuma Sven Rondthaler

Erneut ausgezeichnet für erstklassige Beratung & Dienstleistung

Küchen, Spanndecken & Fußböden

Küchen & Raumgestaltung Geipel gehört zu den "TOP-Adressen" in Deutschland - so bescheinigt es das Magazin „Architektur & Wohnen“ in der aktuellen Sonderausgabe „Die 220 Top-Küchenstudios“ und bezog zur Ernennung die Auswahlkriterien

- Empfehlungen internationaler Küchenhersteller und Designexperten
- herausragendes designorientiertes Produktangebot
- attraktive Präsentation
- erstklassige Beratung und Dienstleistung
- informativer Internet-Auftritt und
- den Standort ein.

„Bereits zum 4. Mal erhalten wir die Anerkennung eines unabhängigen Verlages, auf die wir sehr stolz sind. Sie zeigt erneut, dass wir mit unserer fachgerechten Beratung und planerischen Gestaltungsvielfalt sowie unserem umfassenden Service ganz bei den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden sind“, so Inhaber Yves Geipel.

Foto: K. Malditz



Ausgezeichneter Service
ein Küchenleben lang.

Wir freuen uns auch auf
Ihren Besuch!

SONNTAGS SCHAUTAG

Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr



Küchen & Raumgestaltung Geipel

Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

Liebe Senioren!

Wir laden Euch recht herzlich zum
Seniorentreff

am: **Mittwoch, den 10. Oktober 2012**
um 15.00 Uhr ins Sportheim ein.

Nach gemütlichem Kaffeetrinken starten wir mit „Keil`s Reisen“ zu einer weiteren **Vogtlandrundfahrt** (Unkostenbeitrag 10 € p.P.) mit der Möglichkeit zum **Abendessen** (Selbstzahler) in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Euch!

Herzlichst Euer Dorf- und Heimatverein und
Eure Gemeinde Theuma

**Anmeldungen bitte im Kindergarten unter
88230**

Nächster Seniorentreff Termin 2012:

- **Mittwoch, 5. Dezember 2012: Theumaer
Weihnachtsstube/DGH**

UNSER NÄCHSTER KINDERSACHENMARKT

findet am

Samstag, dem 29.09.2012

in der Zeit von 8.30-12 Uhr

im **Dorfgemeinschaftshaus Theuma, Schulstr. 9**
statt. Alle Muttis und Vatis, Omas und Opas sind
herzlich eingeladen für Ihre
Kleinen zu stöbern und Schnäppchen zu jagen.
Je nach Angebot können erworben werden:
Kinderkleidung Herbst/Winter,
Schuhe, Spielsachen und sonstiges rund ums Kind
(z.B. Kinderwagen, Kindersitze, Laufgitter,
Stühlchen usw.)

Für alle, die gut erhaltene
Kindersachen anbieten möchten:

Bitte vorher anmelden unter:

Tel. (037463) 77 513, Abgabe der Sachen: 28.09.12,
16.00-18.00 Uhr

Abholung der Sachen: 29.09.2012, 14.30-16.00 Uhr
(bitte Zeiten unbedingt einhalten!!!)

Der Erlös kommt diesmal dem Kindergarten in Theuma
zugute. Wir freuen uns auf Ihren Besuch
das Team des Kindersachenmarktes Theuma

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
10.09.12	19:00	DRK-Ortsgruppe Theuma	Sportheim Theuma	III. Weiterbildung

ENTSORGUNGSTERMINE SEPT./OKT. 2012

04.09.2012	Gelber Sack	05.10.2012	Blaue Tonne
07.09.2012	Blaue Tonne	08.10.2012	Restmülltonne
10.09.2012	Restmülltonne	16.10.2012	Gelber Sack
18.09.2012	Gelber Sack	19.10.2012	Blaue Tonne
21.09.2012	Blaue Tonne	22.10.2012	Restmülltonne
24.09.2012	Restmülltonne	30.10.2012	Gelber Sack
02.10.2012	Gelber Sack		

Heizöl???

(037468)

23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König

Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de



Sie suchen ein originelles,
außergewöhnliches
und einzigartiges Geschenk?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

Historische Zeitungen

Verschenken Sie doch eine originale, historische Zeitung Ihres Wunschtages,
anlässlich Geburtstagen, Jubiläen oder Jahrestagen.

**Bei uns bekommen Sie eine Zeitung
von fast jedem Tag der letzten 100 Jahre!**

für 38,00 € (inkl. MwSt.)

Ihre Zeitung ist auf Wunsch in einer Geschenkmappe für 18,00 € erhältlich.

Papier Grimm GmbH
Syrauer Straße 5
08525 Plauen OT Kauschwitz
Tel: 0 37 41/52 08 96
mail@papiergrimm.de

Hundesalon Chico

Martina Hermsdorf

08529 Plauen - Gut Reusa 3
08606 Oelsnitz - Brunnenstr.2

03741 - 40 65 888
Mobil: 0174 - 9124483

www.hundesalon-plauen.de



NEU in Oelsnitz! in der Tierarztpraxis Kornelia Jung
Brunnenstraße 2, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Nach telefonischer Vereinbarung

<p>Gemeindeamt Tirpersdorf Hauptstraße 36 08606 Tirpersdorf</p> <p>Telefon: 037463/88620 Telefax: 037463/83268</p> <p>e-Mail: gemeinde-tirpersdorf@jaegerswald.de Internet: www.tirpersdorf.de</p>	<p>Öffnungszeiten: Donnerstag 13 - 18 Uhr</p> <p>Sprechzeiten Bürgermeister: Donnerstag 16 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung</p>
---	--

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tirpersdorf,

am 09.08.2012 fand in der Gemeinde Tirpersdorf eine Gemeinderatssitzung statt, über die ich Sie kurz informieren möchte und die gefassten Beschlüsse bekannt geben:

- Der Bürgermeister informierte zum Erfüllungsstand per 30.06.2012 über die Einnahmen und Ausgaben für den Haushalt 2012. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass zur Mitte des Haushaltsjahres keine wesentlichen Planabweichungen zu verzeichnen sind. Lediglich im Bereich Feuerwehr bei Geräte und Ausrüstungsgegenstände wurde der Planansatz mit 1.200 € überschritten, Grund hierfür war eine unvorhersehbare Reparatur einer Tragkraftspritze.
- In unserer Kindertageseinrichtung wurde die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze von 60 auf 64 erhöht und trotzdem finden nicht alle Kinder aus unserer Gemeinde hier einen Betreuungsplatz. Für die Betreuung der Kinder außerhalb der Gemeinde muss die Gemeinde bezahlen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 20,0 T€ im Haushaltsplan 2012 eingestellt. Dieser Betrag wird voraussichtlich um rd. 20,0 T€ aufgrund bereits vorliegender und noch zu erwartender Rechnungen für das III. und IV. Quartal 2012 überschritten werden. Die Gesamtausgaben werden sich damit auf insgesamt 40,0 T€ belaufen.

Beschluss 22/2012

Der Gemeinderat Tirpersdorf beschließt in seiner Sitzung am 09.08.2012 eine überplanmäßige Ausgabe bei der HH-Stelle 1.4750.7120 in Höhe von 20.000,00 €.

- Wie bereits im letzten Amtsblatt angekündigt, soll nach einer Lösung gesucht werden, damit für die Kinder in Tirpersdorf ein Spielplatz ganzjährig genutzt werden kann. Aus diesem Grund holten wir uns zunächst ein Angebot für einen Zaun ein, die Kosten ergaben 2,1 T€. Durch die Errichtung der Rutsche im Freibad sind höhere Sicherheitsvorkehrungen notwendig und eine Abtrennung des Spielplatzes mit einem Zaun ist aus unserer Sicht optisch nicht sinnvoll. Daher suchten wir nach einer anderen Alternative und kamen zu dem Entschluss, ein neuer Spielplatz soll wieder auf dem alten vor Jahren bestehenden Spielplatz hinter der Turnhalle entstehen. Dazu wird die Anschaffung einer Schaukel, einer Rutsche, eines Federtiers sowie einer Wippe geplant, die Kosten hierfür belaufen sich auf 2,3 T€. Die voraussichtlichen Gesamtausgaben werden einschließlich des erforderlichen Fallschutzes mit 3,0 T€ veranschlagt. Wir hoffen, für alle eine sinnvolle Lösung gefunden zu haben, das Bad und auch der Spielplatz bleiben außerhalb der Badesaison geschlossen und unsere Kinder können zu jeder Jahreszeit den neuen Spielplatz aufsuchen.

Beschluss 23/2012

Der Gemeinderat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe bei der HH-Stelle 2.4680.9680 in Höhe von 3.000,00 €.

- Aufgrund von zusätzlich bereitgestellten Mitteln für die Beseitigung von Winterschäden fand eine beschränkte Ausschreibung für die Deckeninstandsetzung der Gemeindestraße im Ortsteil Altmannsgrün statt.

Beschluss 24/2012

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vergabeempfehlung von der OAG – Objekt- und Anlagenplanungsgesellschaft mbH die Auftragsvergabe zur Ausführung der Leistungen an die Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH, Friedensstraße 43 in 08468 Reichenbach. Die vorgenannte Firma war bei der beschränkten Ausschreibung der wirtschaftlich günstigste Bieter. Die geprüfte Angebotssumme beträgt brutto 14.865,28 €.

Beschluss 25/2012

Beratung und Beschlussfassung zum gemeindlichen Einvernehmen
- Anbau einer Hochterrasse mit Wintergarten und Balkon, sowie Glasvorbau am Seiteneingang auf dem Flurstück 3/3 Gem.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tirpersdorf,

am 09.08.2012 fand in der Gemeinde Tirpersdorf eine Gemeinderatssitzung statt, über die ich Sie kurz informieren möchte und die gefassten Beschlüsse bekannt geben:

- Der Bürgermeister informierte zum Erfüllungsstand per 30.06.2012 über die Einnahmen und Ausgaben für den Haushalt 2012. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass zur Mitte des Haushaltsjahres keine wesentlichen Planabweichungen zu verzeichnen sind. Lediglich im Bereich Feuerwehr bei Geräte und Ausrüstungsgegenstände wurde der Planansatz mit 1.200 € überschritten, Grund hierfür war eine unvorhersehbare Reparatur einer Tragkraftspritze.
- In unserer Kindertageseinrichtung wurde die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze von 60 auf 64 erhöht und trotzdem finden nicht alle Kinder aus unserer Gemeinde hier einen Betreuungsplatz. Für die Betreuung der Kinder außerhalb der Gemeinde muss die Gemeinde bezahlen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 20,0 T€ im Haushaltsplan 2012 eingestellt. Dieser Betrag wird voraussichtlich um rd. 20,0 T€ aufgrund bereits vorliegender und noch zu erwartender Rechnungen für das III. und IV. Quartal 2012 überschritten werden. Die Gesamtausgaben werden sich damit auf insgesamt 40,0 T€ belaufen.

Beschluss 22/2012

Der Gemeinderat Tirpersdorf beschließt in seiner Sitzung am 09.08.2012 eine überplanmäßige Ausgabe bei der HH-Stelle 1.4750.7120 in Höhe von 20.000,00 €.

- Wie bereits im letzten Amtsblatt angekündigt, soll nach einer Lösung gesucht werden, damit für die Kinder in Tirpersdorf ein Spielplatz ganzjährig genutzt werden kann. Aus diesem Grund holten wir uns zunächst ein Angebot für einen Zaun ein, die Kosten ergaben 2,1 T€. Durch die Errichtung der Rutsche im Freibad sind höhere Sicherheitsvorkehrungen notwendig und eine Abtrennung des Spielplatzes mit einem Zaun ist aus unserer Sicht optisch nicht sinnvoll. Daher suchten wir nach einer anderen Alternative und kamen zu dem Entschluss, ein neuer Spielplatz soll wieder auf dem alten vor Jahren bestehenden Spielplatz hinter der Turnhalle entstehen. Dazu wird die Anschaffung einer Schaukel, einer Rutsche, eines Federtiers sowie einer Wippe geplant, die Kosten hierfür belaufen sich auf 2,3 T€. Die voraussichtlichen Gesamtausgaben werden einschließlich des erforderlichen Fallschutzes mit 3,0 T€ veranschlagt. Wir hoffen, für alle eine sinnvolle Lösung gefunden zu haben, das Bad und auch der Spielplatz bleiben außerhalb der Badesaison geschlossen und unsere Kinder können zu jeder Jahreszeit den neuen Spielplatz aufsuchen.

Beschluss 23/2012

Der Gemeinderat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe bei der HH-Stelle 2.4680.9680 in Höhe von 3.000,00 €.

- Aufgrund von zusätzlich bereitgestellten Mitteln für die Beseitigung von Winterschäden fand eine beschränkte Ausschreibung für die Deckeninstandsetzung der Gemeindestraße im Ortsteil Altmannsgrün statt.

Beschluss 24/2012

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vergabeempfehlung von der OAG – Objekt- und Anlagenplanungsgesellschaft mbH die Auftragsvergabe zur Ausführung der Leistungen an die Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH, Friedensstraße 43 in 08468 Reichenbach. Die vorgenannte Firma war bei der beschränkten Ausschreibung der wirtschaftlich günstigste Bieter. Die geprüfte Angebotssumme beträgt brutto 14.865,28 €.

Beschluss 25/2012

Beratung und Beschlussfassung zum gemeindlichen Einvernehmen
 - Anbau einer Hochterrasse mit Wintergarten und Balkon, sowie Glasvorbau am Seiteneingang auf dem Flurstück 3/3 Gem. Obermarxgrün

Weitere Informationen aus der Gemeinde Tirpersdorf

- Wie sicherlich viele Einwohner bereits feststellen konnten, wird derzeit in Tirpersdorf viel bewegt. Gleich am Ortseingang in der Kreuzung Bachstraße/Mühlstraße werden enorme Erdmassen bewegt, hier wird durch den ZWAV Plauen die Zentrale Kläranlage für unseren Ort entstehen. Im Steinbruchweg wird ebenfalls durch den ZWAV der Schmutzwasser- und Regenwasserkanal gewechselt und teilweise die Trinkwasserleitung erneuert. Wir bitten hier um Verständnis insbesondere bei den Eltern, die ihre Kinder in die Kindertageseinrichtung bringen müssen, da hier durch die Umleitung über die Birkenstraße nur eingeschränkte Ausweichmöglichkeiten vorhanden sind.
- Auch die Sanierung unseres Teiches in der Ortsmitte geht zügig voran. In mehreren Diskussionsrunden fanden die Gemeinderäte eine akzeptable Lösung, so dass eine Umwehrgung nicht angebracht werden muss.
- Am 27./28. Oktober 2012 findet in Tirpersdorf die alljährliche Kirmes statt, dazu spielt am Samstag „Mercedes Paulus & Band“ in der Turnhalle zum Kirmestanz auf.
- Unser Freibad wird witterungsbedingt nach dem Heimatfest geschlossen bleiben.

Reiner Körner, Bürgermeister



Dies fragten wir uns, die Schulanfänger der „Kita Pustebblume“ Tirpersdorf, als wir mit gepackten Rucksäcken zum Zuckertütenfest in das Bergwerk nach Tannenbergesthal fuhren. Auf der Hinfahrt hielten wir alle Ausschau nach

dem Zuckertütenbaum. Bäume sahen wir viele, aber leider ohne Zuckertüten. Als wir das Bergwerksschild sahen, stieg die Spannung. Ausgerüstet mit warmer Kleidung, Gummistiefeln und einem echten Bergwerkshelm ging es nach einem Taschenlampentest und einem Kräftigen „Glück auf“ ins Bergwerk.

Das war vielleicht finsterner. Zum Glück haben all unsere Taschenlampen gut funktioniert. Auf unserem Weg durch enge, finstere Gänge gelangten wir immer tiefer ins Bergwerk. Wir kamen an einem unterirdischen See vorbei, machten kleine Experimente, lauschten der Bergziege und den 7 Zwergen und lernten, warum man sich unter Tage rote Nasen malen kann. Vom Bergführer erfuhren wir viel über die schwere Arbeit der Bergwerksleute früher. Bei unserer Entdeckungsreise fand jeder einen geheimnisvollen Schatz. Nach einer leckeren Mahlzeit unter Tage ging es zurück ans Tageslicht. Immer noch kein Zuckertütenbaum zu sehen. Nachdem wir uns umgekleidet hatten, fuhren wir zurück in den Kindergarten. Auf der Rückfahrt schauten wir jetzt noch genauer hin. Nichts zu entdecken. „Naja“, dachten wir, „wenigstens haben wir einen Schatz.“ Im Kindergarten angekommen, suchten wir noch einmal überall nach dem Zuckertütenbaum, den wir zum Glück in unserem Garten vollbehangen entdeckten. Voller Stolz gingen wir mit unserer 1. Zuckertüte und einem Schatz nach Hause.



Im Kindergarten verabschiedeten wir unsere Schulanfänger und unsere Hortkinder der 4. Klasse mit einer kleinen Abschiedsparty. Nach einer musikalischen Einlage der mittleren Gruppe ließen es sich alle Kinder



bei Grillwürstchen, Weißbrot und Melone schmecken. Gesättigt schauten wir gespannt dem Kasperletheater der Hortkinder zu. Wir erfuhren, wie man „Dummimonster“, die den Schuleingang versperren, mit viel

Schlaueheit vertreiben kann. Es lohnt sich also doch, in die Schule zu gehen. Als kleine Erinnerung an die Kindergartenzeit überreichten wir allen einen Blumenstrauß, die Schulanfänger erhielten ihre Malmappen und die Hortkinder eine gebastelte Strohmaus.

Wir wünschen unseren Schulanfängern viel Spaß und Erfolg beim Lernen und unseren Hortkindern alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.



Ihr Helfer in schweren Stunden · Vertrauen aus Tradition
Bestattungsinstitut Trauerhilfe „Heimkehr“ GmbH
Bestattungen aller Art und Partner der Hinterbliebenen in unserem Trauerkreis

08606 Oelsnitz · Egerstraße 2a
 Telefon **037421/2 23 53**

08523 Plauen · Neundorfer Str. 171
 (gegenüber Möbelhaus Biller)
 Telefon **03741/28 73 75**
 www.trauerhilfe-heimkehr.de

kostenfreie Rufnummer
0800/00 22 353

HGS WINKLER
 Haushaltgerätetechnik
 Service & Wartung

Ralf Winkler · Jöbbitzer Str. · 70 08525 Plauen
 Telefon 03741/38 58 31 · Fax 03741/38 50 01
 info@hgs-winkler.de · www.hgs-winkler-plauen.de

Service-Hotline
0170/80 90 52 3

NEUES AUS DER JUGENDFEUERWEHR

Das Highlight der letzten zwei Monate war unser Zeltlager am 30.6.2012, wennleich dies anders endete, als wir uns das vorstellten.

Nachdem wir letztes Jahr zu Gast in Hohenfichte waren, haben wir dieses Jahr wieder am traditionellen Ort campiert – auf der Rehwiese in Tirpersdorf.



Es ging los wie immer – mit einem kräftigen Regen am frühen Morgen. Danach wurde es sonnig, heiß und schwül – also quasi perfekt. Wir bauten unsere Zelte auf, aßen Mittag und fuhren danach nach Zobes. Die Zobeser Kameraden feierten ihr 20. Jubiläum des Bestehens des Feuerwehrvereins, und wir waren zum Gaudiwettkampf eingeladen. Bevor dieser losging, konnten wir uns eine Vorführung der Falknerei Herrmann aus Plauen ansehen, die hochinteressant war. Beim Gaudiwettkampf haben wir zwar eine gute Figur gemacht, und belegten auch

einen Platz – reden wir nicht drüber.

Zurück in Tirpersdorf, wurde das Freibad gestürmt – Abkühlung war angesagt. Nach Abendbrot hatten wir noch Besuch von unseren „großen Kameraden“. Danach war eine Nachtwanderung angesetzt. Die Schnitzeljagd durch den dunklen Wald war schwierig. Das Gewitter am Himmel kam irgendwie schneller als uns lieb war. Kurzum, die Nachtwanderung im Wald wurde abgebrochen, wir saßen gerade mal fünf Minuten am Feuer. Und nun ging es rund: Erster Windstoß: Seitenwand unseres Gemeinschaftszeltes weg. Zweiter Windstoß: Rest vom Zelt weg.

Gott sei Dank, keiner hat sich weh getan. Dann wurde es nass, sehr nass. Es regnete, es hagelte, es stürmte und wir waren mittendrin. Alle Mann auf zwei Autos verteilt und Flucht ins Gerätehaus. Das Hochwasser auf der Hauptstraße war schon



vor uns da. Dann ging die Sirene los... Die Kameraden der Jugendfeuerwehr, die bereits 16 sind, sind mit ausgerückt. Jan Wunderlich – gerade in die Freiwillige Wehr gewechselt, hatte seine Einsatzpremiere. Und langsam war klar, das Zeltlager war zu Ende. Und so schlief dann jeder im trauten Heim.

Am nächsten Morgen war Aufräumen auf der Rehwiese angesagt, wo es gelinde gesagt aussah wie einen Tag nach Woodstock. Wir denken nun über eine Umbenennung nach, Jugendwasserwehr Tirpersdorf!

DIE MOBILE JUGENDARBEIT BERICHTET:

In den Monaten Juni und Juli gab es verschiedene Höhepunkte für Jugendliche.

An der 48h-Aktion des Vogtlandkreises unter der Schirmherrschaft des Landrats Dr.Lenk nahmen der Jugendclub Gunzen (Bau einer Torwand für die Gunzener Kirmes) und der Jugendclub Schiller Schöneck (Gestaltung des Außengeländes des Clubs) teil.

Für ihr großes ehrenamtliches Engagement für das Gemeinwohl nahmen jeweils 3 Vertreter den Dank, Urkunden und Pokale zur Abschluss- und Auswertungsveranstaltung am 30.6.12 im Planetarium Rodewisch entgegen.

Beim 3. SPERC- Bandcontest im Rahmen des Sperkenfestes auf dem Marktplatz in Oelsnitz konnten zwei Nachwuchsbands aus dem Einzugsgebiet der MJA ihre hervorragenden Leistungen präsentieren. Die Band „My terminal“ Tirschendorf überzeugte sowohl die 5köpfige fachkundige Jury als auch das Publikum und belegte Platz 1. Die jungen Musiker können sich über einen Einkaufsgutschein zum Kauf von Instrumenten in Höhe von 900,00€

im „Musikhaus Markstein“ Hartenstein freuen. Außerdem werden sie im nächsten Jahr als Siegerband 2012 zum Tanz spielen dürfen. Die Band „Voll out“ Schöneck freute sich riesig über Platz 4.

Vom Jugendclub Gunzen nahmen 2 Jugendliche an der Jugendgruppenleiterschulung teil.

Das Ablegen der JULEICA ist Voraussetzung für den Bezug von Fördermitteln seitens des Jugendamtes für Jugendräume. Dafür mussten die Jugendlichen im Vorfeld eine Erste-Hilfe- Ausbildung absolvieren und das Erweiterte Führungszeugnis vorlegen. In der Juleicaausbildung wurden sie an 6 Tagen mit Rechts- und Versicherungsfragen in der Jugendarbeit, Aufgabenfeldern der Jugendarbeit, Gruppen- und Spielpädagogik, Erste Hilfe am Kind, Kindeswohlgefährdung und Demokratiebildung vertraut gemacht. Nun können sie für einen Träger der Jugendhilfe ehrenamtlich tätig sein, einen selbstverwalteten Jugendclub leiten oder bei Freizeitmaßnahmen als Betreuer eingesetzt werden.

Leider konnten für diese 3 Höhepunkte in diesem Jahr in Tirpersdorf keine Jugendlichen zur Teilnahme motiviert werden. Aber 2013 gibt es von allen Aktionen und Veranstaltungen eine Neuauflage! Vielleicht sind dann auch Jugendliche aus Tirpersdorf und seinen Ortsteilen dabei! Vormerken geht immer und Ideen wachsen mit der Zeit!

Über Vorschläge und Anregungen freue ich mich immer und werde diese Aktionen im nächsten Jahr wieder publik machen.

Gabi Appelbohm
Mobile Jugendarbeiterin

BAUGESCHÄFT SCHALLER

Neubau, Um- und Ausbau • Altbausanierung
Baureparaturen • Bauplanung

Inh. Mario Schaller

Arnoldgrüner Str. 32
08606 Tirpersdorf

Tel./Fax: 03 74 63 / 83 85 0

Mobil: 0 174 / 320 76 31 oder 0 162 / 251 84 84
baugeschaeft.schaller@alice.de



GRUBER Kommunikation PC-Service & Kommunikationstechnik

Inh. Reiko Gruber
Lange Str. 17
08525 Plauen
Theumaer Str. 15
08606 Altmannsgrün
T: 03741 - 70 88 62
F: 03741 - 59 89 99
H: 0178 - 877 39 64
www.vogtlandhandy.de





- Verkauf & Reparatur von PC & Notebooks
- Wunsch-PC
- Netzwerktechnik
- Beauftragung & Installation von ISDN- / DSL-Anschlüssen
- Einrichtung & Optimierung von Internetzugängen
- Tarifberatung / - optimierung im Bereich Mobilfunk (alle Netze)
- Mobilfunk-Rahmenverträge für Geschäftskunden

- PC-Service
- Mobilfunk
- ISDN-Anlagen
- DSL / SKY-DSL

- Terminvereinbarungen unter 03741-708862 oder 0178-8773964 -

VERANSTALTUNGSKALENDER IN DER GEMEINDE TIRPERSDORF

SEPTEMBER

07. - 09.09.2012		Heimatfest Tirpersdorf – Heimatverein Tirpersdorf e. V.	
07.09.12	19.00 Uhr	Das Kottengrüner Trämpele zeigt sein Sketche-Programm „Quer Beet“ anschl. Unterhaltung mit den Merkendorfer Musikanten	
08.09.12	10.00 Uhr ab 13.00 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 17.30 Uhr 20.00 Uhr	Löschangriff der Gemeinde-Feuerwehren Quad-Fahren für Jung & Alt mit Quad-Sport Vogtland Gaudi-Handwagen-Wettkampf Kreisliga-Fußball SSV Tirpersdorf – BC Erlbach Freizeitfußball Rasenballett Tirpersdorf – Forest Lottengrün Sommernachtstanz mit OB live	
09.09.12,	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Ökumenischer Zeltgottesdienst Buntes Unterhaltungsprogramm u. a. mit Mercedes Paulus und der Mosen`s Brass-Band anschl. Musikalischer Festausklang	
03.09.12	15.30 Uhr	Tischtennisverein 1979 Tirpersdorf e. V. -	
10.09.12	15.30 Uhr	Seniorenspport allgemeine Beweglichkeit,	
17.09.12	15.30 Uhr	geeignet für alle Senioren/innen, Schichtler,	
24.09.12	15.30 Uhr	Menschen ohne Arbeit, Menschen mit Behinderung, alle Sportinteressierte Veranstaltungsort: Turnhalle	

OKTOBER

06.10.12	14.00 Uhr	10 Jahre Privates Spitzenmuseum unter dem Motto „Blumen sind S(s)pitze!“	
27.10.12		Kirmestanz mit „Mercedes Paulus & Band“, Veranstaltungsort: Turnhalle	
01.10.12	15.30 Uhr	Tischtennisverein 1979 Tirpersdorf e. V. –	
08.10.12	15.30 Uhr	Seniorenspport allgem. Beweglichkeit, geeignet für alle	
14.10.12	15.30 Uhr	Senioren/innen, Schichtler, Menschen ohne Arbeit,	
22.10.12	15.30 Uhr	Menschen mit Behinderung, alle Sportinteressierte	
29.10.12	15.30 Uhr	Veranstaltungsort: Turnhalle	

Weitere Hinweise in den vereinseigenen Veranstaltungskalendern bzw. Aushängen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Ort	Bemerkungen/Titel
17.07.12	19:00	Kleintierzuchtverein Droßdorf-Juchhöh e.V.	APROHA-Halle Altmannsgrün	Sommerfest
13.10.12	19:30	Kleintierzuchtverein Droßdorf-Juchhöh e.V.	APROHA Juchhöh	Mitgliederversammlung



Ihr zuverlässiger Partner

Wir bieten an:

- Sand, Splitt, Kies
- gesiebter Mutterboden
- Granitpflaster
- Trockenmauersteine
- Spielsand
- Multicarcontainer



Am Ring 6
08606 Lottengrün
Tel. 037463/88639
Fax. 037463/21240
mail.ronny-tenner@t-online.de

80 Jahre Dienst am Kunden

Bad - Heizung - Dach regenerative Energien



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker
Innungsobermeister

**Zertifiziert für Montage & Wartung
vollbiologischer Kleinkläranlagen**

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10
www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de

ENTSORGUNGSTERMINE SEPTEMBER / OKTOBER 2012

- 04.09.2012 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
- 04.09.2012 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,
- 07.09.2012 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf
- 10.09.2012 Gelber Sack (Tirpersdorf, Brotenfeld)
- 14.09.2012 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 18.09.2012 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
- 18.09.2012 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,
- 21.09.2012 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf
- 24.09.2012 Gelber Sack (Tirpersdorf, Brotenfeld)
- 28.09.2012 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 02.10.2012 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
- 02.10.2012 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,
- 05.10.2012 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf
- 08.10.2012 Gelber Sack (Tirpersdorf, Brotenfeld)
- 12.10.2012 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 16.10.2012 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
- 16.10.2012 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,
- 19.10.2012 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf
- 22.10.2012 Gelber Sack (Tirpersdorf, Brotenfeld)
- 26.10.2012 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 30.10.2012 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
- 30.10.2012 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,

GEMEINDE WERDA

Gemeindeamt Werda

Mittlere Straße 31 **Öffnungszeiten:**
 08223 Werda **Dienstag 8 - 12 Uhr**
 Telefon: 037463/88232 **Donnerstag 14 - 18 Uhr**
 Telefax: 037463/22717 **Freitag 10 - 11 Uhr**

e-Mail: gemeinde-werda@jaegerswald.de
 Internet: www.werda-vogtland.de

Sprechzeit Bürgermeister: **Dienstag 17 - 18 Uhr**

Gemeindeamt Kottengrün
 Sprechzeit Bürgermeister: **Dienstag 16 - 17 Uhr**

Zunächst waren jedoch die Planungsleistungen zu beauftragen. Hiermit wurde das Ingenieurbüro Pfaff in Falkenstein betraut, das Honorar für die Planung der Straßenbeleuchtung, Bauvermessung und Baugrunderkundung beläuft sich auf 24.658,07 €.

Schließlich beabsichtigt die Gemeinde die Einziehung des im Straßen- und Bestandsverzeichnis aufgenommenen öffentlichen Feld- und Waldweges „Weg nach Arnoldsgrün“ (Flurstück Nr. 542, 543 der Gemarkung Kottengrün), da dieser Weg tatsächlich seit Jahren nicht mehr existiert. Das Verfahren zur Einziehung wurde mit diesem Beschluss eingeleitet.

Die Gemeinderäte wurden weiterhin zum Erfüllungsstand des Haushaltsplanes 2012 von der Bürgermeisterin informiert. Generell gibt es keine Abweichungen von den geplanten Einnahmen und Ausgaben, allerdings hat die Gemeinde sparsam mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umzugehen.

In diesem Jahr werden in unserer Grundschule 18 Schulanfänger aufgenommen, doch bevor der „Ernst des Lebens“ so richtig beginnt, fand am Samstag, den 01. September in angemessenem Rahmen in der Eimberghalle die Schulaufnahmefeiер statt.

Wir wünschen allen Schülern unserer Grundschule an dieser Stelle einen guten Start ins neue Schuljahr sowie viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Carmen Funke
 Bürgermeisterin

Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Gemeinde Werda vom 28.07.2009

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) und § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) hat der Gemeinderat der Gemeinde Werda in seiner Sitzung am **07.08.2012** beschlossen, die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Elternbeitragsatzung) vom 28.07.2009, zuletzt geändert am 24.05.2011 wie folgt zu ändern:

Informationen aus der Gemeinde

Am 07. August trafen sich die Gemeinderäte im Vereinsheim Kottengrün, um zunächst einer Änderung der Elternbeitragsatzung zuzustimmen. Bereits im Juni verständigte sich der Gemeinderat grundsätzlich darauf, die Elternbeiträge zeitnah anzuheben. Nunmehr wurde der Beschluss gefasst, ab Oktober 2012 folgende Beiträge zu erheben:

	Bisheriger Beitrag	Beitrag ab Oktober 2012
Kinderkrippe bei 9 Stunden	156,87 €	179,61 €
Kindergarten bei 9 Stunden	86,88 €	101,74 €
Hort bei 6 Stunden	50,83 €	59,52 €

Den Eltern werden die neuen Beitragsbescheide von der Verwaltung zugesandt.

Weiterhin wurde der Auftrag zur Beseitigung der Winterschäden 2012 gefasst. Im Gesamtvolumen von 25.381,77 € werden auf der Kottengrüner Straße in Werda (vom Abzweig Hauptstraße ca. 250 m) durch die Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH im Rahmen der Deckensanierung der schadhafte Belag erneuert.

Wie bereits bekannt, soll die Badstraße in Kottengrün grundhaft ausgebaut werden, die finanziellen Mittel wurden im Haushalt 2012 berücksichtigt.

§ 1 – Änderungsbestimmungen
§ 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Der Elternbeitrag beträgt bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 179,61 € pro Monat, bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 101,74 € pro Monat, bei der Betreuung als Hortkind gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 6 Stunden 59,52 € pro Monat.“

§ 2 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Werda, den 17.08.2012

Carmen Funke
 Bürgermeisterin

-Siegel-

.....
Grundschule Werda, Hauptstr. 18,
08223 Werda
Tel.: 037463/88503 Fax: 037463/22224
Mail: Grundschule-Werda@t-online.de



Anmeldung der Schulanfänger an der Grundschule Werda – für das Schuljahr 2013/14

Werte Eltern,
 Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das sechste Lebensjahr vollenden, werden im Schuljahr 2013/14 schulpflichtig und sind durch die Eltern in der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Kinder, die das 6. Lebensjahr später vollenden, können zwecks vorzeitiger Einschulung angemeldet werden.

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Grundschule Werda erfolgt

Di., 09.10.12 von 7.15 Uhr – 14.00 Uhr

Mi., 10.10.12 von 7.15 Uhr – 17.00 Uhr

im Sekretariat der Grundschule.

Sollten Sie diese beiden Termine nicht wahrnehmen können, bitten wir um telefonische Absprache bis zum Dienstag, 09.10.12.

Die Schulfähigkeit Ihres Kindes wird zu einem späteren Zeitpunkt mit der Schulärztin festgestellt.

gez. Weller, Schulleiterin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
1 x wöchentlich nach Absprache		SG Werda e.V.		Nordic Walking (Christine Schenkowitz-Findeis 037463 88567)
05.09.12, 12.09.12, 19.09.12, 26.09.12	19:00 - 21:00	SG Werda e.V.	Eimberghalle Werda	Poppgymnastik (Susann Behmel 037463 77333)
06.09.12, 13.09.12, 20.09.12, 27.09.12	19:00 - 21:30	SG Werda e.V.	Eimberghalle Werda	Freizeitvolleyball (Heiner Solbrig 037463 88467)
16.09.12	13:30-17:30	Interessengemeinschaft zur Bereicherung des kulturellen Lebens im ländlichen Raum	Interessengemeinschaft zur Bereicherung des kulturellen Lebens im ländlichen Raum Räume des Forstbetriebes Pöhler - Kottengrün	Zum 3. Mal ausgerichtet, buntes Programm aus getöpferem, gesricktem, selbst gemachten + kleines Rahmenprogramm
10.10.12, 17.10.12, 24.10.12	19:00-21:00	SG Werda e.V.	Eimberghalle Werda	Poppgymnastik (Susann Behmel 037463 77333)
04.10.12, 11.10.12, 18.10.12, 25.10.12	19:00 - 21:30	SG Werda e.V.	Eimberghalle Werda	Freizeitvolleyball (Heiner Solbrig 037463 88467)
20.10.12		FC Werda 1921 e.V.	Eimberghalle Werda	Prinzenberger
21.- 20.10.12		Gemeinde Werda	Schulplatz Werda	Kirmes - Schaustellerbetrieb



Blutspendeaktion des DRK-Blutspendedienstes Sachsen, Grundschule in Werda am Freitag, den 12. Oktober 2012 in der Zeit von 15.00 - 19.00 Uhr



Malermeister
Mike Ficker

Ihr Fachbetrieb für Farbe, Gestaltung, Bautenschutz.

Langer Weg 6
 08223 Werda
 OT Kottengrün

Tel. 037463 89712
 Fax 037463 22364
 colorman-mike@t-online.de



Zimmer & Partner GmbH
Bauunternehmung

Kornaer Straße 13
 08223 Werda OT Kottengrün
 Telefon 037463 / 8 85 02 • Fax 81 88
 www.zimmer-und-partner.de

Hoch- & Tiefbau · Schlüsselfertigbau · Bauplanung
Altbausanierung · Finanzierung
Lieferung und Einbau von vollbiologischen Kläranlagen

ENTSORGUNGSTERMINE SEPT./OKT. 2012

07.09.2012	Blaue Tonne	05.10.2012	Blaue Tonne
10.09.2012	Gelber Sack	08.10.2012	Gelber Sack
11.09.2012	Restmülltonne	09.10.2012	Restmülltonne
21.09.2012	Blaue Tonne	19.10.2012	Blaue Tonne
24.09.2012	Gelber Sack	22.10.2012	Gelber Sack
25.09.2012	Restmülltonne		

Verwaltungsverband Jägerswald Hauptstraße 41 08606 Tirpersdorf, im Auftrag der Gemeinde Werda	Tirpersdorf, 2012-08-20
AZ.: 650.043 W/OT K	Bearbeiter: Herr Blank Tel.: 037463/22627


Einziehung einer Straße

Es ist beabsichtigt, den nachstehend näher bezeichneten öffentlichen Feld- und Waldweg einzuziehen.

Bezeichnung der Straße „Weg nach Arnoldsgrün“	Stratzenbesitzgröße Gemeinde Werda
Bezeichnung der Flurstücke Flurstücke Nr. 542 u. 543, Gemarkung Kottengrün Darstellung im Lageplan	Bezeichnung des Anfangspunktes Gemarkung Arnoldsgrün, bei Flurstück 237 Bezeichnung des Endpunktes Einmündung, Weg nach Korna
Gemeinde Werde OT Kottengrün	Landkreis Vogtlandkreis
Begründung Die Einziehung erfolgt, da die betreffenden Flurstücke weder dem öffentlichen Verkehr dienen noch jemals gedient haben und somit kein Öffentlichkeitscharakter vorliegt oder vorlag.	

Gegen die Absicht, den vorstehend bezeichneten Weg einzuziehen, können im Zeitraum von 3 Monaten nach der Bekanntmachung Einwendungen im Verwaltungsverband Jägerswald, Hauptstraße 41 in 08606 Tirpersdorf geltend gemacht werden.

Verwaltungsverband Jägerswald


Frank
Verbandsvorsitzende



Zum einjährigen Jubiläum unserer Bibliothek möchte die KIG Landleben mit allen Bücherwürmern feiern und einen Vorleseabend für Erwachsene gestalten. Geplant ist diese "Reise ins schriftstellerische Märchenland" für Ende Oktober / Anfang November. Um einschätzen zu können, ob der Wunsch nach einem solchen Vorleseabend besteht, bitten wir alle Interessenten, sich vorab bei uns unter 037463-89391 oder 22916 zu melden und Karten zu bestellen.

Hier noch einmal die Öffnungszeiten der Bibliothek Werda-Kottengrün:
Donnerstags 16.00 - 19.00 Uhr & am 2. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr.



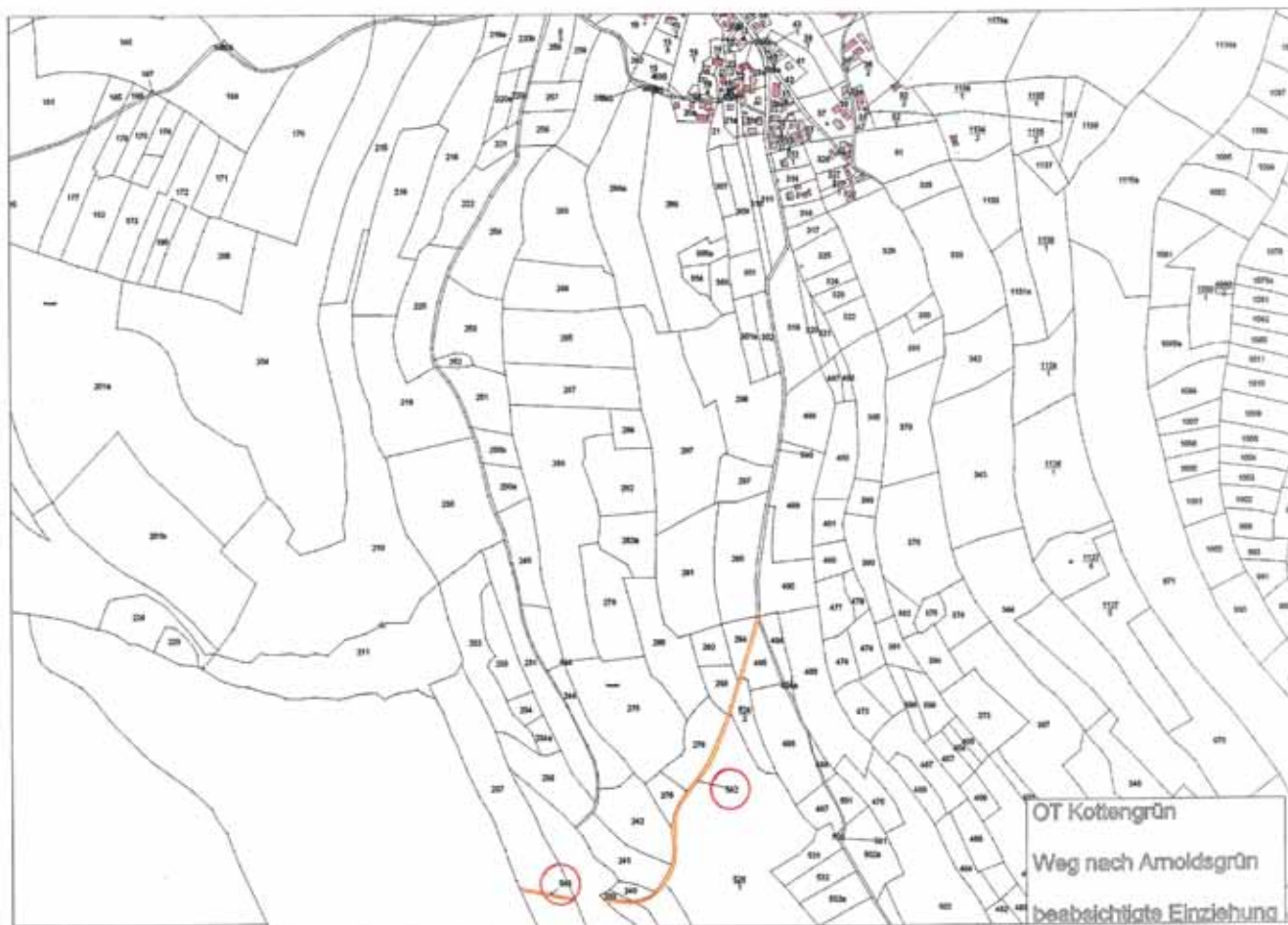
- Dächer aller Art
- Flachdachisolierung
- Fassadenverkleidung
- Gerüstbau
- Klempnerarbeiten

Gerhard Saueremann

Badstraße 6b
08223 Kottengrün

Telefon: 037463 / 8 38 00 • Fax: 8 38 01

*Dach und Wand
in einer Hand*



Hereinspaziert in die Welt des Waldes
am 08. September 2012
von 10.00 - 17.00 Uhr

"TAG DER OFFENEN TÜR"

zum Kennenlernen und
Ausprobieren



Ihre
ZUFRIEDENHEIT
liegt uns am
HERZEN!

Eis- bzw. Glühwein
kostenlos
für unsere Gäste

Pünktlich um 12.00 Uhr
Anstich von einem Faß Freibier

Aktuelles Informatives Schmackhaftes



- Erntetechnik in der Praxis
- Fördermöglichkeiten
- Forstschutz
- Holzmarkt
- Brennholz
- Riesenrutsche
- Traktorfahren für Kinder
- Pferdekutschfahrten zur
Weihnachtsbaumplantage
- Wildspezialitäten
- Holzofenbrot
- Süße Sünde

- Adventsscheine
auf alle Artikel
20 % Rabatt

*Scheer wenns emol
komme dets!*

**WALDWIRTSCHAFT
JACOB**
die Forstprofis



Waldwirtschaft Jacob
Neue Breitenfelder Straße 11
08258 Markneukirchen
Telefon 037422 5870
Fax 037422 587-50
E-Mail info@wwjacob.de
www.wwjacob.de



Immer mehr ältere Menschen
nutzen das Internet
Ein neuer Ratgeber gibt Tipps zum
sicheren Surfen

Immer mehr ältere Menschen nutzen das Internet: Wie die Initiative D21 in ihrem aktuellen „(N)ONLINER Atlas 2012“ feststellt, nutzen in der Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen bereits mehr als 60 Prozent das Internet. Bei den über 70-Jährigen sind mittlerweile 28 Prozent regelmäßig online, wobei diese Altersgruppe den größten Zuwachs aufweist. Immer mehr ältere Verbraucher gehen mit Smartphones und Tablet-PCs ins Netz, außerdem erfreuen sich Soziale Netzwerke großer Beliebtheit auch bei Senioren – Trends, die sich in den nächsten Jahren fortsetzen werden.

Der von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) herausgegebene „Wegweiser durch die digitale Welt“ gibt älteren Menschen wertvolle Ratschläge zum sicheren Surfen im Internet. Mit Unterstützung des Bundesverbraucherministeriums konnte die Broschüre seit 2008 bereits über 140.000 Mal kostenlos verteilt werden. Die rasante Entwicklung auf dem Gebiet der Technik und der Internetmärkte hat eine Überarbeitung des Ratgebers notwendig gemacht. Die aktualisierte und erweiterte Neuauflage informiert nun auch über neue Wege ins Internet durch Smartphones und Tablet-PCs. Der neue Ratgeber zeigt auch, wie die eigenen Daten beim Online-Einkauf durch die Wahl eines sicheren Passwortes geschützt werden können, und gibt Tipps, die Persönlichkeitsrechte in sozialen Netzwerken zu wahren.

„Ich freue mich, dass immer mehr Menschen das Netz für sich entdecken“, sagte Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner am Donnerstag in Berlin. „Gerade für Ältere bietet das Internet viele Chancen. Nachrichten austauschen, Freundschaften pflegen, Einkäufe tätigen, Behörden kontaktieren – das Internet erleichtert den Alltag, wenn man die vielen Möglichkeiten richtig nutzt, die Chancen erkennt und einige Vorsichtsmaßnahmen beachtet.“ Auch die BAGSO-Vorsitzende und frühere Bundesfamilienministerin Prof. Dr. Ursula Lehr ist überzeugt, dass diejenigen, die den Einstieg wagen, begeistert sein werden und das Internet nicht mehr missen wollen.

Die kostenlose Broschüre „Wegweiser durch die digitale Welt für ältere Bürgerinnen und Bürger“ kann über den Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock, E-Mail: publikationen@bundesregierung.de, oder telefonisch unter der Rufnummer 0 18 05-77 80 90 (0,14 €/Min, abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen möglich) bestellt werden. Sie ist außerdem auf den Internet-Seiten der BAGSO, www.bagso.de, und des Bundesverbraucherschutzministeriums, www.bmelv.de, eingestellt.

Weitere Informationen im Internet unter
www.bmelv.de
www.bagso.de

BMW 502 V8 3200 Super
Baujahr 1958

Oldtimerverleih für alle Gelegenheiten
mit Chauffeur - nicht für Selbstfahrer

Dorfstraße 6 - 08539 Mehltheuer-Fasendorf

Telefon: 01 70 - 43 51 366

Mit einer Anzeige im
AMTSBLATT

"VERWALTUNGSVERBAND JÄGERSWALD"
erreichen auch Sie Ihre Kunden!